

Jahresbericht 2015 / 2016



(August 2016)

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zum Jahresbericht.....	3
Die Saison des TTC Elbe Dresden 2015 / 2016.....	4
Rückblick der Mannschaften.....	8
1. Damen.....	8
1. Herren.....	8
2. Damen.....	9
3. Damen.....	9
2. Herren.....	10
3. Herren.....	11
4. Herren.....	11
4. Damen.....	12
5. Herren.....	12
6. Herren.....	13
7. Herren.....	13
8. Herren.....	14
9. Herren.....	14
10. Herren.....	15
11. Herren.....	15
1. Jugend.....	16
2. Jugend.....	16
1. Schüler.....	17
2. Schüler.....	17
3. Schüler.....	18
Ausblick der Mannschaften.....	19
1. Herren	19
1. Damen.....	19
2. Damen.....	19
3. Damen.....	20
2. Herren	20
3. Herren	20
4. Herren	20
4. Damen.....	21
5. Herren	21
6. Herren	21
7. Herren	21
8. Herren	21
9. Herren	22
10. Herren	22
11. Herren	22
12. Herren	22
13. Herren	23
1. Jugend.....	23
2. Jugend.....	23
3. Jugend.....	23
1. Schüler.....	23
2. Schüler	24
3. Schüler	24
Pokalwettbewerbe.....	25
Stadtpokal (Herren) / Bezirkspokal (Damen) (Klasse C).....	25
Bezirkspokal (Herren) / Landesligapokal (Damen) (Klasse B).....	25
Verbandspokal (Klasse A).....	26
Deutschlandpokal.....	27
Meisterschaften.....	29

Ranglisten.....	31
Vereinsinterne Turniere.....	34
5. Spaßdoppeltturnier.....	34
63. Pokalturnier.....	34
Vereinsmeisterschaft.....	36
Erwachsene	36
Jugend U18.....	36
Schüler U15.....	37
Schüler U11.....	37
Vereinsturniere.....	38
Rolf-Liebig-Pokal 2016.....	38
1. Dresdner Firmencup.....	38
Vereinsinterne Statistik.....	40
Festlichkeiten.....	41
Weihnachtsfeier.....	41
Termine.....	41

Vorwort zum Jahresbericht

Geschrieben von Steve

Liebe Mitglieder,

hinter uns liegt sportlich eine herausragende Saison, wie wir Sie in den nächsten Jahren wohl kaum mehr erleben werden. Zeit um auch einmal inne zu halten und das im letzten Jahr erreichte Revue passieren zu lassen. Von unseren elf Herrenteams haben sage und schreibe sechs Teams den Aufstieg in die höhere Spielklasse geschafft, bei den Damen schafften das gleiche Kunststück sogar drei von vier Damenteams, dazu kam noch der zweite Platz unserer 1. Jugendmannschaft, welche sich damit für die Bezirksklasse der Herren in der kommenden Saison qualifizieren konnte.

Toll diese starken Leistungen in so vielen Mannschaften, wunderbar auch diese inzwischen schon fast gewohnten Spitzenergebnisse im Nachwuchs und fantastisch, dass auch die 1. Herren ihren letztjährigen Betriebsunfall Abstieg aus der Sachsenliga so schnell vergessen machen konnte.

Was mich neben den sportlichen Ergebnissen allerdings noch viel stolzer macht, ist die Tatsache, dass sich inzwischen so viele Mitglieder in den Verein einbringen, ob in der Nachwuchsarbeit, ob mit der Organisation eines Turniers oder als Redakteur auf der Website. Nur hierdurch waren die gezeigten Leistungen für alle möglich, nur dadurch können wir diese Leistungen auch in der Zukunft wiederholen. Deswegen meine großer Dank an alle, welche sich eingebracht haben oder dies hoffentlich noch tun werden. Vielen, vielen Dank!

Ebenso als ausgesprochen positiv darf die Mitgliederentwicklung unseres Vereins bezeichnet werden. Ein plus von 52 Mitgliedern im Vergleich zum gleichen Zeitpunkt des Vorjahres, wovon 33 im ersten Halbjahr dieses Jahres unserem Verein beigetreten sind. Keine Angst, wir werden nicht großenwahnsinnig und sehen die aktuelle Vereinsgröße als beinahe optimal an und wollen insbesondere nicht zu den Zeiten zurück, als längere Wartezeiten beim Training der Normalzustand waren. Im Moment haben wir nur noch ein paar wenige Plätze für die Freizeitgruppe am Freitag und in den Mini Nachwuchsgruppen am Mittwoch und Donnerstag frei, bevor wir unsere Kapazitätsgrenze vorerst erreicht haben. Durch Fluktuation werden wir auch in den nächsten Jahren weiterhin neue Mitglieder begrüßen können, allerdings im Großen und Ganzen nur dann, wenn uns vorher auch jemand verlassen hat.

Lasst uns diese sportliche Entwicklung in der neuen Saison konservieren, bei Vereinsaktivitäten wieder gemeinsam sehr viel Spaß haben und dabei auch alle Neuzugänge des vergangenen Jahres besser kennen lernen.

Die Saison des TTC Elbe Dresden 2015 / 2016

Zehn Aufstiege. Das ist schon mal gar nicht schlecht. Aber das letzte Jahr hat eigentlich noch eine viel bemerkenswertere Statistik hervorgebracht. Wir wissen von neun Hochzeiten, die inzwischen schon stattgefunden haben oder spätestens im nächsten Jahr stattfinden werden. Wegen dieser Hochzeiten haben wir quasi auch drei neue Mitglieder gewonnen – durch Namenswechsel. Aber dem anfänglich irritierten Blick auf Melde- und Spielbogen steht sicher der große Wunsch gegenüber, dass alle sich verheiratenden Menschen ihr Glück gefunden haben und es behalten werden.

Dieses Jahr konnten wir wieder gemeinsam Wandern, Skaten (das mit den Karten, nicht mit den Rollen an den Füßen), Weihnachtsfeiern, Putzen und eine Menge Tischtennis spielen. Mit der in der Vereinsversammlung abgestimmten neuen Regelung, dass man entweder einen bestimmten Stundenbeitrag zum Verein leistet oder einige Euro im Jahr mehr zahlt, gibt dem Verein nun auch ein ausgeglicheneres Engagementbild und schafft besonders in der Betreuung im Nachwuchsbereich neue Möglichkeiten. Auch an dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle, die sich (neu) beteiligen und dazu beitragen, dass unser inzwischen doch recht großer Verein so gut läuft.

Dazu konnte der Verein auf verschiedenen Festen präsentiert werden. Immer fachkundig begleitet von Spielerinnen und Spielern des Vereins konnten sich so Groß und Klein unkompliziert an unserem „täglichen“ Spielgerät austesten und mal schauen, ob das mit diesem Tischtennis nicht doch eigentlich was ganz Gutes ist.

Im Dezember fuhr denn auch eine 20-köpfige Elbe-Delegation nach Leipzig, um dort unsere Trainerin Kathrin Mühlbach mal live und in Farbe beim angestregten Spielen zu erleben. Mit großformatigem TTC-Elbe-Banner konnte der Nachwuchs mal fühlen, wie es denn sein könnte, mal Bundesliga zu spielen.

Das Spaßdoppeltturnier gab letztes Jahr, nach einjähriger Abstinenz, sein Comeback. Besonders erwähnenswert dürfte außerdem der erste Dresdner Firmencup sein. Nach langer Vorbereitung, bei der viele Köpfe und Hände beteiligt waren, startete am 1. Mai zum ersten Mal in Dresden ein Tischtennisturnier mit Teams unter der „Flagge“ ihrer Firma oder Organisation. In Leipzig und Chemnitz schon als Turnierform bekannt, ist es für Dresden noch Neuland. Oder war es besser gesagt. Denn ein überaus erfolgreicher Einstand, mit fast durchweg guten Rückmeldungen hat schon Lust auf die Wiederholung im nächsten Jahr gemacht.

Unser Vorstand sieht auch wieder ein kleines bisschen anders aus, als noch im letzten Jahresbericht:

Vorsitzender: Steve Wilde;

Stellvertretender Vorsitzender: Lars Matthes;

Finanzen: Linda Streller;

Sport- und Nachwuchswart (Beisitzer im Vorstand): Tobias Geisler;

Seniorenwart (Beisitzer im Vorstand): Lothar Hauptmann.

Ab 8. August 2016 sehen unsere Trainings- und Punktspielzeiten für die einzelnen Mannschaften wie folgt aus:

Montag obere Halle Dinglingerschule:

15:45 – 17:30 Training Schüler (Anfänger)

17:30 – 19:00 Einzeltraining Schüler und Punktspiele Schüler sowie Jugendteam 3

19:00 – 23:00 Training 8. – 13. Herren sowie Punktspiele 12. u. 13. Herren

Montag untere Halle Dinglingerschule:

20:00 – 22:00 Training Hobbygruppe A

Dienstag untere Halle Dinglingerschule:

16:30 – 18:15 Trainingsgruppe 3. Jugend

18:15 – 22:00 Training 1. – 7. Herren + 1. – 4. Damen u. Gastspieler

Dienstag obere Halle Dinglingerschule:

19:00 – 23:00 Training 1. – 7. Herren + 1. – 4. Damen

Dienstag 6.Grundschule:

16:15 – 17:45 Training Leistungsgruppe Schüler

17:45 – 19:30 Training Leistungsgruppe Jugend

19:30 – 22:00 Training Leistungsgruppe Erwachsene

Mittwoch obere Halle Dinglingerschule:

16:00 – 17:30 Training Schüler (Anfänger)

17:30 – 18:30 Training Minis (2007 bis 2011)

18:30 – 20:30 Training 8. bis 13. Herren

20:30 – 23:00 Training Hobbygruppe B

Donnerstag untere Halle Dinglingerschule:

16:45 – 18:30 Training Leistungsgruppe Jugend

18:30 – 22:00 Training 1. bis 7. Herren u. 1. bis 4. Damen

Donnerstag obere Halle Dinglingerschule:

15:45 – 16:45 Training Minis (2007 bis 2011)

16:45 – 18:30 Training Leistungsgruppe Schüler

18:30 – 23:00 Training 1. bis 7. Herren u. 1. bis 4. Damen

Freitag obere Halle Dinglingerschule:

16:00 – 17:30 Training Leistungsgruppe Schüler

17:30 – 19:15 Training Leistungsgruppe Jugend

19:15 – 23:00 Training 1. bis 13. Herren u. 1. bis 4. Damen

Freitag 6.Grundschule:

17:30 – 19:00 Training Hobbygruppe C

19:00 – 23:00 Punktspiele 8. – 11. Herren

Samstag obere Halle Dinglingerschule:

9:00 – 18:00 Punktspiele 2. – 7. Herren, 1. bis 4. Damen und 1. / 2. Jugend > bei freien Kapazitäten ist selbstorganisiertes Training möglich (nur September bis April)

Samstag untere Halle Dinglingerschule:

9:00 – 18:00 Punktspiele 2. – 7. Herren, 1. bis 4. Damen und 1. / 2. Jugend > bei freien

Kapazitäten ist selbstorganisiertes Training möglich (nur September bis April)

Samstag 6.Grundschule:

13:00 – 22:00 Punktspiele 1. Herren u. 3. Herren sowie 2. Damen (Hallenbuchung nur bei tatsächlichen Punktspielen)

Sonntag obere Halle Dinglingerschule:

9:00 – 14:00 Punktspiele 2. – 7. Herren, 1. bis 4. Damen und 1. / 2. Jugend > bei freien Kapazitäten ist selbstorganisiertes Training möglich (nur September bis April)

Sonntag 6. Grundschule

15:00 – 16:30 Selbstorganisiertes Training (nur September bis April)

Die Verteilung der Nachwuchsspieler auf die einzelnen Trainingstage erfolgt dabei durch unseren Nachwuchswart Tobias Geisler. Alle Nachwuchsspieler wurden hierüber bereits informiert. Bei Fragen hierzu, bitte ich euch, euch an Tobias zu wenden.

Seit dem letzten Jahresbericht im Vorjahr stießen folgende Sportfreundinnen un Sportfreunde neu zu uns:

Gregor Kasper schon zum Halbjahr aus Blankenburg, Alexander und André Marz sowie Felix Lepski von Pactec Dresden, Arthur Bach von Dresden Mitte, Marcel Zimmermann von den Leutzscher Füchsen, Sebastian Faulwasser aus Erfurt, Alexander Blume aus Nobitz (Thüringen), Erik Böhme aus Potsdam, Moritz Wendl aus Schwarza, Anke Brand von Rapid Chemnitz, Heike Scherber von Sachsenwerk Dresden, Anna Kühnel aus dem Vogtland, Anke Stötzner von Dresden Reick und Theodora Kropf aus Unterpörlitz (Thüringen).

Des Weiteren haben sich folgende Sportfreundinnen und Sportfreunde neu in unserem Verein angemeldet:

Frieda Scherber (passives Mitglied), Juri und Aaron Baschin, Nathan Betka Karlsson Bodenstein, Dean Hoppe, Nathan Hunt, Dong Jiang, Ronny Kaubisch, Stefan Kiehne, Henrik Klessig, Stephan Konietzny, Johannes Krahmüller, Robert und Philipp Künzelmann, Julius Stephan Matauschek, Nicola Morgana, Robin Müller, Nico Prußig, Richard Retzsch, Bernd Schmidt, Erich Senze, Martin Serfling, Peter Trautmann, Reinhard Urban, Max Weichel, Bernd Weidauer, Simon Wilk, Aymeric Rozec, Bernd Rühland, Marcus Weber, Oskar Drechsler, Claudius Jancke, Mico Zocher, Andreas Fischle, Danilo Ludwig, Marina und Rainer Stäglich, Stine Kuhfahl, Lena von Oltersdorff-Kalettkka, Philipp Schröder, Yao Jingying, Changyuan Wang, Mariana Ritt, Anne-Christin Schweiger, Steffen Kletsch, Katrin Hentschel, Michaela Jenke, Martin Schmidt, Julius Reuschel, Viktoria Prokudin, Oskar Kobalz, Rico Landherr, Eric Martin, Jonas und Justus Frömling, Zhiyu Yang und Maximilian Schafft.

Verlassen haben uns im letzten Jahr folgende Sportfreundinnen und Sportfreunde:

Steffen Spandler, Philipp Schulz, Chien Lung Huang, Dorian Badura, Georg Mathis Höntschi, Tomi Unger, Antonia Silbermann und Nando Schwarzbach.

Damit hat der TTC Elbe Dresden zum 1. Juli 2016 191 Mitglieder, davon

über 60 Jahre: 22 Mitglieder (davon 0 weiblich)
 41 – 60 Jahre: 26 Mitglieder (davon 5 weiblich)
 27 – 40 Jahre: 45 Mitglieder (davon 15 weiblich)
 19 – 26 Jahre: 38 Mitglieder (davon 10 weiblich)
 15 – 18 Jahre: 23 Mitglieder (davon 6 weiblich)
 0 – 14 Jahre: 37 Mitglieder (davon 0 weiblich)

 191 Mitglieder (davon 36 weiblich)

Resultate im Ligabetrieb

Team	Spielklasse	Sp.	S	U	N	Platzierung
1. Damen	Oberliga	18	6	2	10	7. Platz
1. Herren	Landesliga	18	13	2	3	2. Platz – Aufstieg Sachsenliga
2. Damen	Landesliga	18	18	0	0	1. Platz – Aufstieg Sachsenliga
2. Herren	1. Bezirksliga	18	16	1	1	1. Platz – Aufstieg Landesliga
3. Herren	1. Bezirksliga	18	3	2	13	9. Platz – Abstieg 2. Bezirksliga
3. Damen	Landesliga	18	15	1	2	1. Platz – Aufstieg Sachsenliga
4. Damen	Bezirksliga	20	17	1	2	1. Platz – Aufstieg Landesliga
4. Herren	2. Bezirksliga	18	15	0	3	1. Platz – Aufstieg 1. Bezirksliga
5. Herren	Bezirksklasse	16	7	2	7	4. Platz
6. Herren	Stadtliga	18	18	0	0	1. Platz – Aufstieg Bezirksklasse
7. Herren	1. Stadtklasse	18	12	2	4	2. Platz
8. Herren	3. Stadtklasse	18	16	2	0	1. Platz – Aufstieg 2. Stadtklasse
9. Herren	3. Stadtklasse	18	9	1	8	5. Platz
10. Herren	4. Stadtklasse	18	12	0	6	2. Platz – Aufstieg 3. Stadtklasse
11. Herren	6. Stadtklasse	15	6	3	7	6. Platz
1. Jugend	Bezirksliga (Meisterrunde)	16	11	3	2	2. Platz – Aufstieg (Herren Bezirksklasse)
2. Jugend	Stadtliga (Platz.runde)	5	4	0	1	2. Platz
1. Schüler	Stadtliga (Meisterrunde)	9	7	2	0	2. Platz
2. Schüler	Stadtliga (Meisterrunde)	9	1	1	7	9. Platz
3. Schüler	Newcomer	20	6	0	14	4. Platz

Rückblick der Mannschaften

Nachdem wir im letzten Jahresbericht auch einen Blick nach vorne auf die Saison geworfen hatten, werden wir uns in diesem Bericht einmal diese Vorausschau vergleichend wieder vornehmen und schauen, inwieweit die Erwartungen eingetroffen sind, unterschritten oder gar übertroffen worden.

1. Damen

Vorschau Jahresbericht 2015

Als einer der ganz wenigen Mannschaften ist die 1. Damen gänzlich gleich geblieben in ihrer Besetzung. Allerdings hat sich das Niveau der Liga durch nur einen Aufsteiger, bei gleich mehreren Absteigern erhöht. Sofern ein gesicherter Mittelfeldplatz gelingt, kann man von einer gelungenen Saison sprechen.

Rückblick Saison 2015 / 2016

Wir können jetzt über die Begriffsgruppe „gesicherter Mittelplatz“ streiten. Gesichert hat sich die 1. Damenmannschaft am Ende auf jeden Fall. Im Mittelfeld liegt es auch noch, weil es kein Abstiegsplatz ist. Aber ein bisschen flattrig war einem schon, nachdem es nach der Hinrunde doch eher gen Süden der Tabelle ging. Aber als man unbedingt gewinnen musste, haben sie es auch geschafft. Deswegen können wir uns darüber freuen, dass auch nächste Saison wieder eine Damenmannschaft von Elbe über Sachsen hinaus unser Trikot (hoffentlich weiter erfolgreich) tragen wird.

Hinrunde

Helen Morgenstern

Linda Streller

Christin Wasser

Helen Seifert

Rückrunde

Linda Streller

Helen Morgenstern

Franziska Juckel

Helen Seifert

Christin Wasser

1. Herren

Vorschau Jahresbericht 2015

Die Sommerpause war lang. Genug Zeit um die letzte Saison aus den Beinen, Armen und Köpfen zu bekommen. Mit Niklas und Philip kommt auch ein bisschen Veränderung in die Mannschaft. Kein Zweifel besteht daran, dass diese Mannschaft für die Landesliga bestens aufgestellt ist. In ähnlicher Aufstellungsstärke hatte man den Aufstieg geschafft. Vor dem Hintergrund, dass die sechs jetzt sogar ein bisschen besser stärker aussehen, dürfte man wieder ganz oben mitspielen. Aufstiege sind schön, aber beileibe nicht leicht. Das wissen die meisten aus diesem Team, die lange hatten für den ersehnten Aufstieg arbeiten müssen. Da wartet eine spannende Saison für unsere erste Mannschaft, die in der neuen Halle ihre Heimspiele austragen wird.

Rückblick Saison 2015 / 2016

Der Saisonstart war hart. Gleich gegen zwei Mitfavoriten und gleich zwei Niederlagen. Nach so einem Beginn muss man erst mal wieder aufstehen. Aber Stück für Stück wurde die Mannschaft zu dem Leistungsträger, der er sein kann. Mit Kampf und Talent wurde schließlich die Saison mit spannendem Finish auf einem zweiten Platz beendet, den man durchaus angepeilt hatte. Ein Punkt vor dem Dritten und damit dem Zugang zu den Relegationsspielen. Und dort konnten die

sechs noch mal richtig einen raushauen und machten direkt den letztjährigen Abstieg wieder wett und hieften die 1. Herrenmannschaft erneut in die höchste Spielklasse in der eine Elbe-Herren-Mannschaft jemals gespielt hat.

Hinrunde

Maximilian Bode	Matthias Bachmann	Marcel Bähr	Niklas Pilszczek
<u>Lars Matthes</u>	(Steffen Spandler)	Philip Schulz	

Rückrunde

Maximilian Bode	Matthias Bachmann	Marcel Bähr	Niklas Pilszczek
<u>Lars Matthes</u>	(Steffen Spandler)	Philip Schulz	

2. Damen

Vorschau Jahresbericht 2015

Das Gesicht der zweiten Damenmannschaft wird in der neuen Saison ein komplett neues sein. Wenn man von Franzi und Luise absieht, die beide praktisch wohl nicht spielen werden, dann sind es vier Neuzugänge, die in der Landesliga starten. Gut genug für diese Liga sind alle vier allemal. Mit Vanesa aus Kolumbien an der Spitze, Nora nach einjähriger Pause mit dem Wiedereinstieg ins Tischtennisleben, Julia nach mehrjähriger Pause wegen einer Verletzung und Sandy, die unseren Damen aus den letzten Jahren von Punktspielen und Turnieren wohlbekannt ist, steht da eine Mannschaft die sicher ganz oben mitspielen kann. Wie genau die Saison verläuft, da dürfen wir uns überraschen lassen.

Rückblick Saison 2015 / 2016

Warum verlieren und unentschieden spielen, wenn man auch gewinnen kann? Das war anscheinend durchgängig das Motto der 2. Damenmannschaft. Zweimal konnten sie nur 8:6 gewinnen, sonst wurden nie mehr als 3 Punkte abgegeben. Dass die Mannschaft eine Liga höher gehört, ist damit eindrucksvoll bewiesen. Gesamteinzelbilanz von 116:26 und Doppelbilanz 28:8. Stark. Und dahinter kann man ruhig mal ein Ausrufezeichen setzen. Stark!

Hinrunde

(Franziska Juckel)	<u>Luise Jacobi</u>	Vanesa Arcila
Nora Konrad	Sandy Weißflog	Julia Ehmke

Rückrunde

<u>Luise Jacobi</u>	Vanesa Arcila	Nora Konrad
Sandy Weißflog	Julia Ehmke	

3. Damen

Vorschau Jahresbericht 2015

Auch die 3. Damen hat nach ihrem Aufstieg ein anderes Gesicht. Das liegt, wie so viel im Damenbereich, an den zahlreichen Neuzugängen. So wird die Mannschaft nächste Saison verstärkt aus der 2. und mit Nicole, als neuer Spielerin. Nachdem man letzte Saison mühelos durch die Liga gekommen ist und am Aufstieg eigentlich nie wirklich Zweifel zugelassen wurden, ist diese Saison vieles möglich, aber noch nichts so recht klar. Der Abstieg sollte gar keine Rolle spielen, vielmehr ist die Frage, wo die Reise nach oben hingeht. Da darf man gespannt sein, auch hier wie bei eigentlich jeder Damenmannschaft nächstes Jahr.

Rückblick Saison 2015 / 2016

Bis zur Saisonhälfte lief alles ganz flockig leicht. Nur einen Punkt abgegeben, sechs Punkte Vorsprung auf den zweiten Platz. Und dann schoben sich doch Wolken über den Aufstiegshorizont. Nicole, die leider wieder den Verein verließ und bisher bärenstarke Punktegarantin war, und Verletzungen sowie andere Umstände machten die Mannschaft etwas instabil. Aber davon konnte eine von ringsumher wieder verstärkte Mannschaft sich nicht schrecken lassen. Die Rückrundentabelle „verlor“ man zwar als Zweiter, aber dafür war der Hinrundenerfolg ja da. Acht Punkte Vorsprung waren es dann am Ende und der zweite Aufstieg einer Elbe-Damenmannschaft aus der Landesliga diese Saison. Auch hier: stark!

Hinrunde

Mengyang Li	Nicole Uhlemann	Mandy Lehmann
<u>Katja Polotzek</u>	(Doreen Deeke)	<u>Kristin Forker</u>

Rückrunde

Mengyang Li	(Julia Ehmke)	<u>Katja Polotzek</u>
Mandy Lehmann	(Stefanie Krenzlin)	(Kristin Forker)

2. Herren

Vorschau Jahresbericht 2015

Zum ersten Mal seit langer Zeit wird die 2. Herrenmannschaft fast komplett geändert. Zwei Spieler bleiben, vier neue kommen. Wobei Tim sich schon ein bisschen auskennt auf dem Gelände der 2. Die Umstellung hat vor allem ein Ziel: den Aufstieg. Lange trug die 2. das Potential des Aufstiegs mit sich, aber so wirklich geklappt hat es nie. Jetzt soll es anders werden. Vor allem im mittleren und unteren Paarkreuz ist diese Mannschaft bärenstark und dürfte dort nicht allzu viele Punkte abgeben. Mit Robert Haufe spielt auch das größte Talent des Vereins nun in der 1. Bezirksliga und kann sich in seiner ersten Saison im Herrenbereich beweisen. Der Aufstieg ist auf keinen Fall Pflicht, so weit ist dieses Team dann doch nicht. Aber es lässt hoffen und verspricht viele starke Spiele.

Rückblick Saison 2015 / 2016

Die 2. Herrenmannschaft, die schon so oft am Anspruch aufsteigen zu wollen, gescheitert war, gab es nicht mehr. Mit einem neuen Reiz für alle und einer klaren Verjüngung (das ist auch keine Kunst, wer Robert Haufe im Team hat), startete die Mannschaft gut in die Saison. Und hörte die Saison auch genauso gut auf. Mit starken Leistungen rissen sich alle gegenseitig mit, Teamgeist wie er sein muss und dann auch noch die Belohnung am Schluss. Verdient und die Hoffnungen vor der Saison wurden erfüllt. Jetzt wo die 1. Herren wieder aufgestiegen ist, behalten wir trotzdem eine Mannschaft in der Landesliga.

Hinrunde

Bastian Beer	Udo Götschkes	<u>Tim Taubert</u>
Alexander Jahn	Robert Jung	Robert Haufe

Rückrunde

Bastian Beer	Udo Götschkes	<u>Tim Taubert</u>
Robert Haufe	Alexander Jahn	Robert Jung

3. Herren

Vorschau Jahresbericht 2015

Mit Glück nicht abgestiegen und jetzt ist auch noch die ehemalige Nummer 1 weg. Die Voraussetzung für das Saisonziel Klassenerhalt sind sicher nicht die leichtesten. Es ist wie immer – im oberen Paarkreuz ist es einfach verdammt schwer sich zu beweisen und war auch in der letzten Saison schon das Problem. Mit Jens und André Lange dürfen sich wieder zwei in der Vorrunde versuchen. Der Fokus in dieser Liga mag berechtigterweise auf der 2. Herren liegen, die 3. wird aber alles geben und versuchen neue und alte Stärke zu erreichen. Dann könnte es auch mit dem direkten Klassenerhalt klappen.

Rückblick Saison 2015 / 2016

Ein bisschen tragisch ist es schon. Neun Aufstiege. Und die 3. Herren steigt ab. Schade drum, besonders wenn man gesehen hat, was spielerisch eigentlich in der Mannschaft steckte, als fünf Sekunden vor Zwölf noch mal nacheinander den Hochkarättern der Liga Punkte abgenommen wurden. Aber auch verständlich, wenn man die Spiele besonders der Hinrunde gesehen hat. Da passte bis Mitte der Rückrunde nicht viel. Dann war es leider etwas zu spät und die 3. konnte sich erwartungsgemäß nicht halten. Aber mit der 4. Herren kommt zum Glück eine Mannschaft nach, die nächstes Jahr als neue 3. die Elbe-Farben weiter in der 1. Bezirksliga vertritt.

Hinrunde

(Philip Schulz)	Jens Diga	Christian Kietz	<u>André Lange</u>
Mario Jähne	Simon Schennerlein	André Friebel	

Rückrunde

Gregor Kasper	Christian Kietz	Mario Jähne	Jens Diga
Simon Schennerlein	André Friebel	<u>André Lange</u>	

4. Herren

Vorschau Jahresbericht 2015

Nach der erwarteten starken letzten Saison, muss das Ziel ohne Zweifel der Klassenerhalt sein. Der Großteil der Mannschaft ist geblieben, nur Philipp kommt aus der 2. und Tom als Neuzugang. Frank nach seiner wieder gefundenen Stärke darf sich gemeinsam mit Clemens im oberen Paarkreuz austoben. Da haben sie sicherlich eine echte Herausforderung. Ein guter Saisonstart wäre wichtig, wie es immer bei Teams ist, die wahrscheinlich erst mal gegen den Abstieg spielen. Aber die Jungs haben allemal das Potential sich zu halten und gut im Mittelfeld zu landen.

Rückblick Saison 2015 / 2016

Überraschung? Untertrieben! Aber sind wir mal ehrlich. Aus der Bezirksklasse aufzusteigen und sich dann mit dem Mitaufsteiger den Großteil der Saison um den direkten Aufstieg duellieren – wie wahrscheinlich erscheint das denn? Und trotzdem ist es diese Saison geschehen und das letztlich mit dem deutlich besseren Ende für unsere 4. Mannschaft. Sie haben damit zwei Traum-Saisons gekrönt und ihr T-Shirt-Arsenal um eines mit schön aufsteigendem Pfeil vergrößert.

Hinrunde

Philipp Legler	Frank Tenert	<u>Clemens Richter</u>	Tom Müller
Matthias König	Steve Wilde	Kristian Kinne	

Rückrunde

Frank Tenert

Clemens Richter

Tom Müller

Philipp Legler

Matthias König

Kristian Kinne

Steve Wilde

4. Damen

Vorschau Jahresbericht 2015

Herzlich Willkommen 4. Damenmannschaft! Auch damit wieder ein Novum in der Vereinsgeschichte, vier Damenmannschaften, das gab es noch nie. Wie bei einer neuen Mannschaft üblich, fängt auch die Vierte in der untersten Liga an. Das ist bei den Damen nicht so tief wie bei den Herren, nämlich die Bezirksliga. Gerade Ute und Antje wissen worin sie da spielen und wie man am besten erfolgreich ist, schließlich waren sie letzte Saison noch Teil der Aufstiegs Mannschaft. Jetzt wollen und werden sie gemeinsam mit den drei Neuzugängen Stefanie, Julia und Karoline wieder die Liga unsicher machen. Bisher hat noch jede neugegründete Elbe-Damenmannschaft am Anfang erfolgt gehabt. Der sei auch der neuen Vierten gewünscht.

Rückblick Saison 2015 / 2016

Wenn man theoretisch 20 Spiele machen kann und auch immer drei Einzel dabei bestreitet, dann kann man damit rechnen, dass am Ende der Saison viele, viele Spiele gemacht wurden. Und da unsere 4. Damenmannschaft auch ziemlich unangefochten aufsteigen konnte, dann gestalten sich diese Bilanzen nun auch – gelinde gesagt – beeindruckend. Als Beispiel seien hier die 48:9 und 46:8 aus dem oberen Paarkreuz genannt. Für so eine Menge Einzelsiege brauchen viele andere mehrere Saisons. Damit haben die fünf also die gute Elbe-Damen-Tradition fortgesetzt und sind als neu gegründete Mannschaft direkt aufgestiegen.

Hinrunde

Ute Umlauf

Stefanie Krenzlin

Antje Umlauf

Julia Leuschner

Karoline Althaus

Rückrunde

Ute Umlauf

(Doreen Deeke)

Stefanie Krenzlin

(Kristin Forker)

Antje Umlauf

Julia Leuschner

Karoline Althaus

5. Herren

Vorschau Jahresbericht 2015

Die Mannschaft konnte letzte Saison mit starken Leistungen überraschen. Jetzt gilt es das in nahezu unveränderter Besetzung – nur Florian ersetzt den gewechselten Samuel – zu bestätigen. Die zweite Saison nach dem Aufstieg ist bekanntlich die schwerere. Dieser Binsenweisheit folgend, wird die Mannschaft sich in die ersten Spiele einarbeiten müssen und dann sehen, wo sie wieder steht. Aber wenn die Form stimmt, dann ist bestimmt wieder gutes Mittelfeld drin.

Rückblick Saison 2015 / 2016

Wenn man versucht die Saison der 5. Herren zu beschreiben, dann könnten einem Wörter in den Sinn kommen, wie „stabil“ und „ausgeglichen“. Das gilt nach wie vor für die Alters-Mannschaftsmischung, wie auch für die Ergebnisse. 16:16 Punkte am Schluss, guter 4. von 10 Teams, dabei 7 Spiele gewonnen, 7 verloren, 2 Unentschieden. Bei den einzelnen Punkten hat es nur ganz knapp nicht zur perfekten, ausgeglichenen Punktlandung gereicht – 125:119. Positiv ist aber auf jeden Fall, wie sich die jungen Spieler weiterentwickelt haben. Und die

„fortgeschrittene“ Generation von Abwehrrern ist auch da, wenn man sie braucht und schafft im richtigen Paarkreuz Leistung.

Hinrunde

(Daniel Rietschel)	Thomas Brose	Dietmar Täubrich	Alexander Kube
<u>Tobias Klare</u>	Florian Goldbach	Steffen Sabel	

Rückrunde

(Daniel Rietschel)	Thomas Brose	Florian Goldbach	Dietmar Täubrich
Alexander Kube	Steffen Sabel	<u>Tobias Klare</u>	

6. Herren

Vorschau Jahresbericht 2015

Die 6. Herren hat ein spielerisches Update bekommen, das sich gewaschen hat. In der Stadtliga dürfte so eine Besetzung fast seinesgleichen suchen. Da kommt mit Tobias eine starke Nummer 1, Max, Frank und René wissen schon aus der vergangenen Saison wie man erfolgreich in dieser Liga spielt und die Neuzugänge Matthias, Cong und Aurelius sind genauso stark. Die Blickrichtung kann da eigentlich nur nach oben gehen. Da kann man überlegen, ob wir jemals so eine starke Mannschaft in der Stadtliga hatten. Suchen müsste man da sicherlich ziemlich lang.

Rückblick Saison 2015 / 2016

„Übermannschaft“ passt gut. Aber wenn man in eine Saison geht, in der alles andere als der Aufstieg eigentlich eine Enttäuschung wäre, dann ist da schon Druck da. Aber dem konnte man ziemlich gut widerstehen, auch wenn es in den letzten beiden Spiele noch mal etwas wackelig war. Eine Saison ohne Punktverlust muss man erst mal schaffen. Und 36:0 sieht schon beeindruckend aus. Eben ganz im Sinne einer „Übermannschaft“.

Hinrunde

Tobias Geisler	<u>Maximilian Seipel</u>	Frank Lehmann	René Wache
Mathias Käubler	Aurelius Nowitzky	Cong Zhang	

Rückrunde

Tobias Geisler	<u>Maximilian Seipel</u>	Robin Müller	Frank Lehmann
René Wache	Mathias Käubler	Aurelius Nowitzky	

7. Herren

Vorschau Jahresbericht 2015

Die 7. Herren bekommt geballte Erfahrung dazu. Günter und Lothar, zusammen mit Chien-Lung Huang und Martin kommen in die Mannschaft. Dort bleiben nur Günter Michalek, Achim und Thomas, die mit den anderen vier eine, wenn auch im Schnitt nicht ganz so junge Mannschaft bilden. Aber wann hat unsere alten Haudegen das letzte Mal ihr Alter vom Gewinnen oder sogar Aufsteigen abgehalten? Die Mannschaft ist stark für die 1. Stadtklasse und auch wenn die Ligen kontinuierlich besser werden – im oberen Viertel kann man diese Mannschaft, wenn sie so durchspielt, mindestens erwarten. Mindestens.

Rückblick Saison 2015 / 2016

Tatsächlich spielte man um den Aufstieg mit. Irgendwie. Aber am Ersten gab es kein Vorbeikommen, der ohne Punktverlust durch die Liga spazierte. Da war nichts zu holen. Aber verkauft hat man sich mal wieder großartig. Alter schützt vor Leistung nicht, heißt ja so ein nur teils gelungener Spruch. Aber zutreffend ist er doch. Und Günter Lindner hat mal wieder alle Punktspiele mitgemacht.

Hinrunde

Chien-Lung Huang	Günter Lindner	Lothar Hauptmann
Günter Michalek	Martin Bachmann	<u>Thomas Gundermann</u>

Rückrunde

Cong Zhang	Peter Trautmann	Günter Lindner	Lothar Hauptmann
Chien-Lung Huang	Günter Michalek	Martin Bachmann	<u>Thomas Gundermann</u>

8. Herren

Vorschau Jahresbericht 2015

Dass die "unteren" Mannschaften dieses Jahr fast alle wieder stärker werden, weil etliche Neuzugänge uns verstärken, das betrifft auch die 8. Wenn man sich ansieht wer da spielt, überlegt wo da einige schon gespielt haben und dann überlegt gemeinsam starten sie in der 3. Stadtklasse ... dann kann man auf einiges hoffen. Die Stadtklassen-gestählten Dirk und Maik vorne dran, Eric Neumann und Tom dazu, die für die Mitte super sind, dann Eric Diemel und die beiden Youngsters Bastian und William. Klasse Mannschaft. Geht ganz weit nach oben. Kleiner Hinweis: wir könnten gut wieder eine Mannschaft in der 2. Stadtklasse brauchen.

Rückblick Saison 2015 / 2016

Wenn man folgende Einzelbilanzen liest: 18:4, 28:8, 34:2, 25:3, 26:2, 15:5 und dazu noch zwei Doppel mit 10:3 und 10:4 nimmt, dann kann man kaum glauben, dass in dieser Saison doch so etwas Spannung im Aufstiegsrennen herrschte. Dem war aber so. Während alle Mannschaften dominiert wurden (10:5 war da noch das knappste Ergebnis), gab es einen unerbittlichen Widersacher gegen den man Hin- und Rückrunde nur Unentschieden spielen konnte. Aber zum Glück ließ ebenjener Konkurrent noch mal anderweitig einen Punkt liegen, sodass der sehr, sehr verdiente Aufstieg gefeiert werden konnte.

Hin- und Rückrunde

Dirk Mantzke	<u>(Joachim Ecknig)</u>	<u>Maik Henning</u>	Tom Klaproth
Eric Neumann	Eric Diemel	William Werner	Bastian Harsdorf

9. Herren

Vorschau Jahresbericht 2015

Da man sich so extrem schwer getan hat letzte Saison, kann diese Saison das Ziel eigentlich nur Klassenerhalt bedeuten. Eigentlich, denn mit Manfred und Andreas konnte die Mannschaft super verstärkt werden, sodass ein Mittelfeldplatz mindestens drin sein sollte. Mehr wird die Saison zeigen.

Rückblick Saison 2015 / 2016

Nach der Vorrunde noch mitten in einem extrem knappen Aufstiegsrennen, musste man sich dann doch nach und nach daraus verabschieden. Man schickte sich an, die Erwartungen zu

übertreffen, erfüllte sie letztendlich gut. Auf jeden Fall hat die 9. Herren knappe Spiele geübt. So oft wie dort 9:6, 9:7 und 8:8 in den Ergebnissen auftaucht, kann man davon ausgehen, dass über die Saison der ein oder andere Anstrengungs- und Stressschweiß vergossen hat.

Hinrunde

Andreas Bulling	Manfred Berndt	Matthias Lorenz	<u>Peter Sachs</u>
Peter Bernhardt	Peter Lerch	Uwe Herrmann	

Rückrunde

Andreas Bulling	Manfred Berndt	Matthias Lorenz	Peter Bernhardt
Uwe Herrmann	<u>Peter Sachs</u>	Peter Lerch	

10. Herren

Vorschau Jahresbericht 2015

Praktisch unverändert ist die 10. Herren, wie seit Jahren. Der Wunsch zusammen zu spielen hat sie über viele Saisons beisammen gehalten und inzwischen durch einige Ligen geführt. Letztes Jahr konnte man sich stabilisieren und hielt recht souverän die Klasse, blieb im Mittelfeld. Eine kleine Ergänzung hat die Mannschaft mit Helmut Gebhardt bekommen. Das Ziel die Klasse zu halten, bleibt dennoch das gleiche.

Rückblick Saison 2015 / 2016

Die Stamm-Mannschaft könnte man sie nennen. Zusammen spielte man sich durch alle Ligen und pendelte sich jetzt ein. Aber das sehr, sehr gut. Ein zweiter Platz am Ende, zwar mit doch eindeutigen Rückstand, ist dafür das beste Zeichen. Aber eine Einzelleistung soll doch noch mal herausgegriffen werden, die zwar als Ersatzspieler in einer Mannschaft weiter oben geleistet wurde, aber sehr erwähnenswert ist. Helmut Thomas gestaltete einen Abend durchaus spannend, indem er drei Mal über fünf Sätze ging und der Mannschaft damit Punkte sicherte – Doppel (11:6, 9:11, 12:10, 6:11, 11:8), Einzel 1 (12:10, 2:11, 11:9, 7:11, 15:13) und Einzel 2 (6:11, 11:8, 12:10, 4:11, 11:8).

Hinrunde

Bernfred Lehmann	Heiko Buhl	Andreas Arlt	Manfred Siegel
<u>Klaus Lange</u>	Helmut Gebhardt	Helmut Thomas	

Rückrunde

Bernfred Lehmann	Heiko Buhl	Andreas Arlt
Manfred Siegel	<u>Klaus Lange</u>	Helmut Thomas

11. Herren

Vorschau Jahresbericht 2015

Die 11. Herren musste auch mehr ausgestattet werden, schließlich steht man nach dem Aufstieg wieder in einer 6-Spieler*innen-Liga. Tim und Horst kehren zurück und fertig ist eine 11. Mannschaft, die um jeden Punkt ackern wird. Wo es dann letztendlich hingeht, wird man sehen. Der Klassenerhalt dürfte auch hier das Ziel sein.

Rückblick Saison 2015 / 2016

Der Klassenerhalt war kein Problem. Wenn man sich das Tabellenergebnis und alle Einzelergebnisse ansieht, kann man zu dem nicht ungerechtfertigten Schluss kommen, dass diese Mannschaft in die für sie im Moment richtige Liga aufgestiegen war. Sicheres Mittelfeld, Auf- und Abstieg weit weg, Einzelbilanzen meistens recht ausgeglichen, mal ein bisschen Abweichung nach oben mal nach unten und ganz gute Doppel dazu. Zufrieden kann man auf jeden Fall mit der Saison sein.

Hinrunde

Tim Werberger	Horst Müller	<u>Klaus Erler</u>	Günter Riedel
Rolf Buchner	Jan Thümmeler	Norbert Pfister	Ronny Kaubisch

Rückrunde

Tim Werberger	Horst Müller	<u>(Ronny Kaubisch)</u>	Jan Thümmeler	<u>Klaus Erler</u>
(Helmut Gebhardt)	Johannes Krahmüller	Rolf Buchner	Günter Riedel	(Norbert Pfister)

1. Jugend

Vorschau Jahresbericht 2015

Die 1. Jugend wird nächste Saison wieder in der Bezirksliga antreten. Für Florian, der in den Herrenbereich wechselt, kommt Conrad in die Mannschaft. Hier werden dann vier Spieler zusammen spielen, die viel Entwicklungspotential haben und sicherlich einiges von ihrem Können auch in der Saison schon abrufen können. Rein ergebnistechnisch kann man sicherlich die letzte Saison verbessern. Alle haben mehr trainiert, sind stärker über den Sommer geworden. Da kann man um die obersten Plätze sicher mitspielen.

Rückblick Saison 2015 / 2016

Die 1. Jugend hat eine super entwickelt. Das haben sie aber auch ihrem Trainingseifer und Fleiß zu verdanken. Wer viel übt, wird zwangsläufig besser und das zeigt sich dann auch in den Ergebnissen. Deswegen wurde man sehr guter Zweiter, hinter einem verdienten Ersten aus Radebeul. Aber eine stark zusammenhaltende Mannschaft konnte so auch Dresden Mitte schließlich hinter sich lassen. Und der richtige Lohn für die Jungs ist ja, dass sie nächste Saison in der Bezirksklasse der Herren starten dürfen.

Hin- und Rückrunde

Joschua Köhler	<u>Henri Bisch-Chandaroff</u>
Tobias Reiter	Conrad Thielemann

2. Jugend

Vorschau Jahresbericht 2015

Die zweite Jugend wird in der neuen Saison wieder in der Stadtliga an den Start gehen. Dabei wird es nicht primär darum gehen eine super Platzierung zu erspielen. Sie sollen weiter lernen, sich und ihr Spiel entwickeln und dabei Spaß am Tischtennis haben.

Rückblick Saison 2015 / 2016

Die Saison war durchwachsen. Ein Problem war ein bisschen, dass nicht immer zuverlässig genug da waren, und auch die Trainingseinstellung könnte sich noch verbessern. Das Ziel ist aber auch gewesen, Spaß am Spiel zu haben. In der Platzierungsrunde schlug man sich ganz gut.

Es wurde aber auch das extreme Gefälle in der Liga deutlich. Mal gewann man zu Null, mal verlor man mal zu Null.

Hinrunde

Alexander Wachs	Max Lehmann	Dorian Badura	Tomi Unger
Paul Guggenmoos	Antonia Silbermann	(Silvio Schulze)	

Rückrunde

Alexander Wachs	Tomi Unger	Max Lehmann	Dorian Badura
Paul Guggenmoos	Antonia Silbermann	(Silvio Schulze)	

1. Schüler

Vorschau Jahresbericht 2015

Unsere 1. Schüler wird in der neuen Saison in fast komplett neuer Besetzung an den Start gehen, nur Florian war schon letztes Jahr dabei. Nachdem man in der vergangenen Saison in der Newcomer Liga an den Start ging, wollen die sehr ehrgeizigen Schüler nun gegen stärkere Konkurrenz ihr Potential zeigen. Die Meisterrunde ist ein sehr hohes Ziel, bei dem gezeigten Trainingseifer ist es allerdings allemal drin.

Rückblick Saison 2015 / 2016

Wer wissen will, wie gut bei uns die Nachwuchsarbeit funktioniert, kann sich die 1. Schüler anschauen. Vor einem Jahr noch bei den Newcomern gestartet und nächstes Jahr schon Bezirksliga Jugend. Das kann man eine „gute“ Entwicklung nennen. Mit einer sehr guten Einstellung konnten die Jungs es fast schaffen, die Meisterrunde zu gewinnen. Nur durch ein paar wenige sehr knappe Spiele landete man am Ende aber auf einem sehr guten zweiten Platz.

Hinrunde

Friedrich Rahn	Emil Schmitt
Tom Redlingshöfer	Tim Weber

Rückrunde

Emil Schmitt	Tom Redlingshöfer
Tim Weber	Friedrich Rahn

2. Schüler

Vorschau Jahresbericht 2015

Auch unsere 2. Schülermannschaft wird in der neuen Saison in der Stadtliga an den Start gehen. Auch in diesem Team sind hoffnungsvolle Talente versammelt, welche mit großem Ehrgeiz versuchen sich weiter zu entwickeln. Eine Platzierung im Mittelfeld sollte das realistische Ziel sein und dabei das eigene sportliche Können beständig zu verbessern.

Rückblick Saison 2015 / 2016

Nach der Hälfte der Saison hatte die 2. Schüler schon eine kleine Überraschung geschafft und sich in die Meisterrunde gespielt. Dort war das Niveau aber noch ein bisschen zu hoch, sodass man Vorletzter wurde. Das ist aber keine Enttäuschung, sondern das Erreichen der Meisterrunde ein Erfolg. Fortschritte schon während der Saison waren auch gut sichtbar. Mit Training bleibt die Meisterrunde bald keine zu große Herausforderung mehr.

Hinrunde

Florian Konrad (Tilman Groß)	(Kaspar Ketelsen) Yannik Neumann	Cornelius Badura (Felix Schulze)	Jonas Elia Gietzelt
---------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	---------------------

Rückrunde

Aleksander Marz (Kaspar Ketelsen)	Florian Konrad Yannik Neumann	Cornelius Badura (Tilman Groß)	Jonas Elia Gietzelt (Felix Schulze)
--------------------------------------	----------------------------------	-----------------------------------	--

3. Schüler

Vorschau Jahresbericht 2015

Bei unserem Schülerteam in der Newcomer Liga geht vor allem darum Spaß am Tischtennis zu haben. Dabei versucht man dann die neuen Schläge in Punktspielen anzuwenden. So kann man sich immer ein bisschen mehr verbessern und Stück für Stück geht es erst im Training und dann auch in den Spielen voran. In dem Alter ist ein „Stück“ dabei meistens gar nicht klein, so dass schnelle Fortschritte da sein können.

Rückblick Saison 2015 / 2016

20 Spiele in einer Liga mit nur wenig Mannschaften. Da hatten unsere Newcomer gleich am Anfang ihrer jungen Karriere ein ordentliches Pensum. Da war es auch für die Trainer, besonders Basti, gar nicht so leicht immer genug Kinder zusammen zu bekommen. Aber für den Beginn konnten alle schon mal Punktspielluft schnuppern und werden sich sicherlich an unseren anderen Nachwuchsmannschaften orientieren, die ja durchaus erfolgreich spielen. Viele Jahre für fleißiges Trainieren haben sie ja.

Hin- und Rückrunde

Aaron Baschin	Juri Baschin	Max Weichert (Simon Wilk)	Karlsson Bodenstein	Laurens Mettke	Christian Engelmann	Philipp Künzelmann
Robert Künzelmann	Luke Ludwig		Julius Stephan Matauschek	Richard Retzsch	Sandy Pankratz	

Ausblick der Mannschaften

Was kann man von einer Saison erwarten, nachdem man neun Aufstiege feiern konnte und dazu noch der „Aufstieg“ der 1. Jugend. Geht es einfach weiter so? Werden wir wieder, durch die Verstärkungen in den oberen Mannschaften und dem damit verbundenen „Durchrutschen“, so starke Mannschaften stellen, dass die Richtung nur nach oben zeigt?

Wenn man bedingungslos optimistisch ist, vielleicht schon. Mit einem realistischen Blick, nicht nur durch die blaue Elbe-Brille, sollte man da vielleicht mit etwas abgespeckten Erwartungen in die Saison gehen. Worauf wir aber sicher in jedem Fall hoffen, ist, dass in irgendeiner Form die Pokal-Tradition fortgesetzt wird und wieder mindestens ein Team zum Deutschlandpokal fährt.

Aber schauen dir doch mal vorsichtig in die Zukunft. Mit den jeweiligen angemeldeten Aufstellungen wage ich hier mal eine Prognose, die ganz persönlich gefärbt ist.

1. Herren

Matthias Bachmann

Maximilian Bode

Marcel Bähr

Niklas Pilszczek

Sebastian Faulwasser

Alexander Blume

Der direkte Wiederaufstieg in die Sachsenliga geschafft. Die Abstiegssaison noch im Hinterkopf. Da kann man sich sicher noch gut erinnern, was man besser machen sollte. Aber die 1. Herren sieht stärker aus, als noch vor zwei Jahren. Besonders das neue untere Paarkreuz riecht nach vielen Punkten. Klassenerhalt, dafür muss man arbeiten. Wie sich dann solche Nebenfaktoren wie junge Vaterschaft auswirken, das sind dann die Fragen, die Augenringe und glücklich-motiviertes Augenfunkeln beantworten müssen.

1. Damen

Anke Brand

Linda Streller

Helen Seifert

Helen Morgenstern

Kürzlich konnte ich folgendem Gespräch lauschen, das eigentlich für sich als Ausblick auf die Oberliga-Saison der 1. Damen stehen kann. Hier wiedergegeben in leicht gekürzter und anonymisierter Form. „Ich habe gewettet, dass wir Zweite werden.“ „Wie bitte?“ „Da kannte ich die Aufstellung der anderen Mannschaften noch nicht.“ „Und wusste nicht, wie die alle aufgerüstet haben.“

Trotz neuer Nummer eins kann man also sicherlich auf eine ähnliche Platzierung wie diese Saison hoffen – nicht absteigen bis Mittelfeld.

2. Damen

Christin Wasser

Franziska Juckel

Luise Friebe

Nora Konrad

Vanesa Arcila Orozco

Wenn die zweite Damen nächste Saison in der Sachsenliga an den Tisch tritt, dann wird sie zumeist sicherlich anders aussehen, als hier aufgeschrieben. Aber auch wenn die Namen auf den Trikots ein wenig andere sind, dann darf man trotzdem gespannt sein, wo die Reise hinget. Eine

Liga tiefer ziemlich unterfordert, sollte man doch mindestens gut mitspielen können. Da wird sicher viel an Konstanz und dem Abrufen der Leistungsmöglichkeiten hängen.

3. Damen

Julia Ehmke	Mengyang Li	Sandy Weißflog
<u>Katja Polotzek</u>	Heike Scherber	Natascha Klemens

Im Gleichschritt zur 2. Damen, wie letzte Saison, wird die 3. Damen wahrscheinlich nicht die Sachsenliga bestreiten. Absteigen, das sollte aber auch nicht passieren. Nun ist die Spanne zwischen nicht unbedingt aufsteigen und nicht absteigen nicht ganz klein. Aber wer hier die richtige Vorhersage macht, dem spendiere ich nach der Saison ein Eis.

2. Herren

Bastian Beer	Udo Götschkes	<u>Tim Taubert</u>
Robert Haufe	Alexander Jahn	Robert Jung

Nach einer bärenstarken Aufstiegssaison sich in der Landesliga eine Etage höher zu behaupten, ist manchmal gar nicht so leicht. Basti kann – aus anderen Aufstiegsumständen – da ein Lied von singen, hat er es doch schon mit zwei verschiedenen Vereinen durch. Trotzdem muss man sehen, dass diese Mannschaft ein anderes Projekt ist, in dem noch viel Potential schlummert. Besonders da ein Teil des Teams das Wort „Training“ wöchentlich mit Leben füllt, bis zur Überbeanspruchung. Mittelfeld, darum sollte es schon gehen und die Hoffnung auf gute Weiterentwicklung, nicht nur bei Robert Haufe.

3. Herren

Marcel Zimmermann	Felix Lepski	Tom Müller	Philipp Legler
Frank Dulik	Kristian Kinne	<u>Clemens Richter</u>	

Der Durchmarsch durch zwei Ligen hindurch ist gelungen. Aber viele im Verein haben schon die Erfahrung machen müssen, dass man für die 1. Bezirksliga unbedingt ein oberes Paarkreuz braucht. Doch das hat Mannschaften von uns zu oft gefehlt. Die nun ehemalige dritte Herren ist da nur der letzte Beweis dafür. Deswegen wurde die Mannschaft eben dort verstärkt und darf hoffnungsfroh einer spannenden Saison entgegen schauen. Es heißt erst mal nicht absteigen, darf gerne auch höher sein. Aber was hab ich letzte Saison nicht schon geschrieben, vielleicht überraschen sie uns ja alle gleich noch mal.

4. Herren

Gregor Kasper	Oliver Müller	Jens Boran
<u>Christian Kietz</u>	Matthias König	Florian Goldbach

Dritte und vierte Herren haben nun die Ligen getauscht. Und die ehemalige dritte wurde gänzlich auseinander genommen. „Neue Reize setzen“, so lautete eine der Begründungen und ist sicherlich nicht ganz falsch. Mit einem neuen Team kann man durchaus neue Erfolge erreichen. Auf den ersten Blick sieht die Mannschaft in der 2. Bezirksliga „bunt“ aus – mit Noppenspieler Gregor, Rückkehrer Oli, frisch verheiratetem Jens, Chris als altes Herz der ehemaligen 3., aufstiegserfahrenen Matthias und Nachwuchsspieler Florian. Das ist eine Mannschaft die oben mitspielen sollte und auch die Plätze ganz oben ins Visier nehmen darf. Den Abstieg vergessen machen, dürfte da auch eine nicht unwesentliche Rolle spielen.

4. Damen

Ute Umlauf	Stefanie Krenzlin	Mandy Lehmann	Doreen Deeke
<u>Kristin Forker</u>	Antje Umlauf	Julia Leuschner	Anna Kühnel

Praktisch unangefochten aufgestiegen. Das bedeutet normalerweise, dass man eine Liga höher, hier in der Landesliga keine Schwierigkeiten haben dürfte, sich zu halten. Man darf vermuten, dass die Bilanzen sind ganz so außergewöhnlich aussehen werden, wie noch in der vergangenen Saison. Aber forderndere Spiele sind sicherlich nicht schlecht und tragen zur allgemeinen Spannung bei.

5. Herren

Simon Schennerlein	André Friebe	<u>André Lange</u>	Steve Wilde
Robin Müller	Frank Lehmann	Mario Jähne	

Der andere Teil der ehemaligen dritten Herren spielt nun in der Bezirksklasse. Und gemeinsam mit der anderen Hälfte, die allesamt mit ihren Mannschaften letztes Jahr aufgestiegen sind, darf man sagen, dass das Saisonziel Aufstieg heißen muss. Man soll es nicht zu stark beschreiben, aber die Qualität ist in jedem Fall da.

6. Herren

Lars Matthes	<u>Henri Bisch-Chandaroff</u>	Tobias Geisler
<u>Cong Zhang</u>	Joschua Köhler	Tobias Reiter

Eine neue Mannschaft in der Bezirksklasse. Der wohlverdienten Einstufung der letztjährigen Jugendmannschaft, die auch in Bälde wieder gänzlich zusammen spielen soll, folgt diese Saison ein spannendes Projekt. Bei dem neben der Frage, ob es für ganz oben reichen wird, auch bis Saisonende verfolgt werden kann – sicher auch in den Wochenberichten –, ob Lars das eigene Ziel, kein Einzel zu verlieren, erreichen wird.

7. Herren

Thomas Brose	Alexander Kube	Maximilian Seipel	René Wache	Dietmar Täubrich
Mathias Käubler	Steffen Sabel	<u>Tobias Klare</u>	Aurelius Nowitzky	

Noch eine Mannschaft in der Bezirksklasse. Damit sind in 75 Prozent aller Bezirksklasse-Staffeln Elbe-Mannschaften vertreten. Dabei ist die nun siebte Mannschaft noch die stabilste in ihrer weiteren Aufstellung. Fünf Spieler werden wie in der vergangenen auch diese Saison hier ihre Schläger mit Topspins, oder eben ganz weit hinter dem Tisch in der Abwehr, schwingen. Leistungsmäßig hat sich dabei die Mannschaft auch nicht stark verändert, womit ein Platz im Mittelfeld wieder das Ziel sein sollte.

8. Herren

Peter Trautmann	Daniel Rietschel	Moritz Wendl	Günter Lindner
Lothar Hauptmann	Günter Michalek	<u>Martin Bachmann</u>	

Letzte Saison hatte es trotz der geballten Erfahrung nicht zum Aufstieg reichen wollen. Das lag aber auch an der bärenstarken Mannschaft auf Platz 1. Je nachdem, wie man starten kann, wie man von Verletzungen und Krankheit verschont bleibt, kann man aber auf jeden Fall wieder ganz oben mitspielen. Und wir hoffen natürlich alle, dass Günter Lindner seinen Rekord für die Ewigkeit weiter ausbauen kann. Mit jedem nicht verpassten Spiel baut der dann ganz nebenbei auch noch seine Führung in der Gesamtspiellanzahl aus.

9. Herren

Dirk Mantzke	Tom Klaproth	<u>Maik Henning</u>	Thomas Gundermann
Eric Neumann	Eric Diemel	William Werner	

Jung und hungrig, so tritt die dann Neunte hoffentlich nächste Saison in der nun 2. Stadtklasse an. Nach der weitgehend spannungsfreien, vergangenen Saison wird man vielleicht nicht ganz so leicht die Gegner besiegen. Es ist aber durchaus spannend zu beobachten, wie man nach so einer Dominanz die sicher härteren Spiele annehmen kann. Und wie weit nach oben man sich orientieren kann. Denn, dass es nicht allzu weit nach unten geht in der Tabelle, darauf darf man schon hoffen.

10. Herren

Andreas Bulling	Erik Böhme	Manfred Berndt	Matthias Lorenz
<u>Peter Sachs</u>	Uwe Herrmann	Peter Lerch	

Kaum verändert geht es für die 10. Herren in die nächste 3. Stadtklasse-Saison. Am Anfang hatte man letztes Jahr gut oben mitspielen können. Warum also nicht einfach noch mal, aber diesmal konstanter? Das ist der optimistische Blick, den man aber vor einer Saison gerne mal werfen darf. Denn die Frage ist ja: Warum denn nicht?

11. Herren

Alexander Wachs	Changyuan Wang	Tim Werberger	Peter Bernhardt
Horst Müller	<u>Jan Thümmler</u>	André Marz	

Die 11. Herren hat auch ein neues Gesicht bekommen. In der 3. Stadtklasse wartet sicher eine spannende Saison. Und ich muss ehrlich gestehen, dass ich überhaupt nicht einschätzen kann, wo die Mannschaft landen wird. Ich vermute es wird gegen den Abstieg gehen oder Richtung Mittelfeld. Überraschen lassen wir uns alle immer gerne. Auch das wird eine Mannschaft sein, bei der es interessant wird, sie über die Wochenberichte zu verfolgen.

12. Herren

Bernfred Lehmann	Heiko Buhl	Andreas Arlt	<u>Klaus Lange</u>
Helmut Thomas	Klaus Erler	Günter Riedel	Rolf Buchner

Das Dauer-Zusammenspiel-Team tritt auch in der kommenden Saison in der 5. Stadtklasse weitgehend personalidentisch an. Mit zwei Ergänzungen im hinteren Paarkreuz. Erwarten kann man deswegen vor allem Konstanz. Eine Saison wie die vergangene dürfte das Ziel sein.

13. Herren

Johannes Krahmüller	Anne-Christin Schwieger	Theodora Kropf	<u>Anke Stötzner</u>	Viktoria Prokudin
Yao Jingying	Katrin Hentschel	Nico Prußig	Karoline Althaus	Helmut Gebhardt

Das mit der 13. Herren sollten wir als Namen etwas überdenken, denn die Mannschaft ist deutlich von Frauen geprägt. Da man viele intensiv beim Training und mit viel Enthusiasmus beim Tischtennis sieht, kann man erwarten, dass das Team Spaß in der Saison in der 6. Stadtklasse haben wird. Tischtennis spielen und sich auch weiter entwickeln ist ein Ziel für die kommende Spielzeit. Mit der Erfahrung aus Punktspielen wird man auch automatisch besser.

1. Jugend

Conrad Thielemann	Arthur Bach
Aleksander Marz	Friedrich Rahn

Die Saison in der Bezirksliga Jugend wird sicher eine große Herausforderung, die man nicht zu sehr mit Erwartungen belasten sollte. Aber nach der tollen Entwicklung in den vergangenen beiden Jahren und mit Neuzugang Arthur sollte doch schönes Tischtennis möglich sein. Da man mit seinen Herausforderungen wächst, ist sicher besonders auch eine spielerische Weiterentwicklung zu erhoffen.

2. Jugend

Tom Redlingshöfer	Aymeric Rozec	Tim Weber
Emil Schmitt	Juri Baschin	

Auch die 2. Jugend soll in der Bezirksliga Jugend antreten. Auch hier geht es darum Erfahrungen zu sammeln, sich mit guten Gegner messen und das eigene Spiel zu verbessern. Wenn die Erzählungen stimmen, dass Aymeric sich vieles allein durch Youtube-Videos schauen selbst beigebracht hat und man sieht, auf welchem Niveau er nach kurzer Vereinszeit schon ist, dann kann ich nur allen empfehlen, mehr Tischtennisvideos zu schauen.

3. Jugend

Max Lehmann	Aaron Baschin	Max Weichelt
Paul Guggenmos	Oskar Drechsler	Kaspar Ketelsen

Die 3. Jugend tritt in der Stadtklasse Jugend an. Vielleicht kann man mit Trainingsfleiß diesmal über die Platzierungsrunde hinaus kommen. Ziele muss man sich ja setzen. Spaß am Spiel zu haben, dürfte aber auch weiterhin im Vordergrund stehen.

1. Schüler

Florian Konrad	Karlsson Bodenstein
Jonas Elia Gietzelt	Cornelius Badura

Letztes Jahr in sehr ähnlicher Besetzung in der Meisterrunde etwas überfordert, war nun ein ganzer Sommer zum Entwickeln dazwischen und auch die Saison selbst bietet ja noch

Möglichkeiten mit fleißigem Training besser zu werden. Dann sollte nicht nur die Meisterrunde wieder möglich sein, sondern vielleicht auch dort gut mitzuspielen.

2. Schüler

Laurens Mettke

Yannik Neumann

Claudius Jancke

Christian Engelmann

Für die 2. Schüler geht es sicher erst mal darum zu spielen und Erfahrungen zu sammeln. Dabei den beliebten Spruch von Rolf Liebig nicht vergessen, dass man immer zwei Fehler weniger machen muss, um zu gewinnen, dann steht einer guten Saison nichts im Wege.

3. Schüler

Luke Ludwig

Philipp
Schröder

Nathan Betka

Julius
Reuschel

Robert
Künzelmann

Philipp
Künzelmann

Justus
Frömling

Simon Wilk

Julius Stephan
Matauschek

Martin
Schmidt

Sandy
Pankratz

Lena
Oltersdorff-
Kalettka

Spielen und Spaß daran haben. Wie kaum auf eine andere Mannschaft passt dieses Credo von Rolf Liebig auf unsere Schülermannschaft in der Newcomer-Liga. Denn nur wer Spaß an seinem Sport hat, bleibt auch dabei und wird vielleicht irgendwann mal in der 1. Herren oder 1. Damen spielen. Oder mal an Olympia teilnehmen. Man weiß ja nie.

Pokalwettbewerbe

Stadtpokal (Herren) / Bezirkspokal (Damen) (Klasse C)

Bei den **Herren** sollte es – nach den letzten beiden Final-Jahren ohne den erhofften Sieg – diesmal endlich klappen. Runde um Runde – in denen nach und nach alle anderen Elbe Mannschaften der Stadtebene die Segel streichen mussten – kämpfte sich die 6. Mannschaft parallel zu den Punktspielen bis ins Finale um den Stadtpokal.

Obwohl im Pokal nur 4 Spieler erforderlich sind, bot die 6. für das Ziel „Pokalsieg“ alle auf, die etatmäßig zur Mannschaft gehören. Und da Rotationsprinzip im Team von Mannschaftsleiter Max Seipel nicht nur eine Floskel ist, kamen im Halbfinale sowie im späteren Finale auch alle 7 zum Einsatz. Radeburg gelang im ersten Spiel ein Ehrenpunkt und Elbe 6 zog souverän mit 8:1 ins Finale ein.

Im entscheidenden Spiel um den Stadtpokal standen sich somit die bislang jeweils ungeschlagenen Tabellenführer der 1. Stadtklasse sowie der Stadtliga gegenüber. Ob des Klassenunterschiedes auf dem Papier zwar theoretisch eine klare Sache, aber es galt die 2. Mannschaft von Uniklinik keinesfalls zu unterschätzen, die ihrerseits mit 8:1 den anderen Halbfinalisten Dresdner Bank 2 deutlich bezwang. Mit geänderter Doppelaufstellung, aber gleichermaßen fokussiert, gab Elbe 6 nur noch 3 Einzel ab und gewann souverän den Stadtpokal 2016.

An dieser Stelle sei auch noch mal allen Jugendspielern des TTC Elbe gedankt, welche sich höchst professionell um das leibliche Wohl in der Elbe Halle kümmerten.

Mit hohen Erwartungen startete die 6. Herrenmannschaft dann in der finalen Runde in Döbeln. Gegen den TSV Grünau Leipzig konnte zu Beginn auch gleich ein 4:2-Erfolg gefeiert werden, bevor man gegen den härtesten Konkurrenten SG Handw. Rabenstein antrat. Dies entwickelte sich auch zu dem erwarteten schweren Spiel und man musste sich leider mit 0:4 geschlagen geben. Im letzten Spiel gegen SV Uhsmannsdorf 2 wurde nochmal rotiert und für Tobias Geisler, René Wache und Maximilian Seipel traten Frank Lehmann, Aurelius Nowitzky und Mathias Käubler an. Beim klaren 4:0 ließ man dem Gegner keine Chance und konnte zeigen wie mannschaftlich geschlossen die 6. aufgestellt ist. Im Nachgang gab es dann auch noch eine tolle Nachricht. Rabenstein verzichtet auf die Teilnahme am bundesdeutschen Wettbewerb und machte damit den Weg zum Deutschlandpokal für die 6. Herrn frei.

Bei den **Damen** waren wir ja schon ziemlich erfolgsverwöhnt. Nach den vielen Erfolgen in den Vorjahren hätte ein weiterer Erfolg die Dominanz bei den Damen widerspiegeln können.

Am Ende lief es dann doch anders. Die Damen – in der Besetzung Ute Umlauf, Stefanie Krenzlin und Julia Leuschner angetreten – mussten sich gleich in Spiel 1 gegen den späteren Sieger aus Mittweida mit 3:4 geschlagen geben. Damit war schon nach dem ersten Spiel der Traum vom Bezirkspokal ausgeträumt. Im zweiten Spiel konnte man Döbeln 2 mit 4:0 in die Schranken weisen, bevor im letzten Spiel Niederlichtenau mit 4:1 siegen sollte. Insgesamt hätte man sicher nicht mehr erhofft, doch nicht jedes Jahr kann der Bezirkspokal an Elbe gehen.

Bezirkspokal (Herren) / Landesligapokal (Damen) (Klasse B)

Nachdem in der ersten Runde die 3. Herren nicht antrat und die 4. Herren gar nicht erst gemeldet hatte, sowie Team 5 und 6 schon ausgeschieden waren, war nur noch unsere 2. Herrenmannschaft im Einsatz. Die hatten die erste Runde etwas entspannter überstanden, durch ein Freilos.

In der zweiten Runde traten sie dann gegen Diera, das Heimteam aus Langenau und den härtesten Konkurrenten aus Eppendorf an. Neben Bastian Beer und Tim Taubert als

Stammkräfte, wirkte beim Erfolg auch Kristian Kinne mit. Die drei machten es nicht lang und legten nach einander ein 4:1 gegen Diera, ein 4:0 gegen Langenau und schließlich ein 4:1 gegen Eppendorf aufs Parkett.

Bei den Herren sollten auf Team 2 in der **Finalrunde Bezirkspokal Dresden** mit dem Zweitplatzierten (Burgstädt 2) und Drittplatzierten (TTV Dresden) nach der Hinrunde der ersten Bezirksliga und den Vorjahressiegern (Lommatzsch) drei bärenstarke Mannschaften warten. Für unseren Verein traten Bastian Beer, Tim Taubert, Alex Jahn und als Coach Helen Seifert an.

In der Gruppenphase trafen wir zuerst auf Pactec Dresden. Wir sollten diese Partie mit einem souveränen 4:0 gewinnen. Im zweiten Gruppenspiel trafen wir auf den großen Kontrahenten aus Burgstädt und konnte in einem großen Spiel 4:2 gewinnen.

Nach den Gruppenspielen mussten die drei Jungs eine Pause einlegen und auf den Gegner warten. Zum Glück kühlten sie dabei nicht zu stark aus und konnten einen Sensationsstart gegen Lommatzsch absolvieren, ohne ihn bis zum Schluss durchziehen zu können. Am Ende stand es 4:3 gegen Lommatzsch. Somit hatten die drei Jungs mit schönem Tischtennis den seit Jahren ersehnten Sieg eines Herrenteam in Döbeln errungen. Bärenstarke Leistung!

Mit schwierigen Vorzeichen ging die 2. Herrenmannschaft dann im **Landesausscheid Bezirkspokalsieger** ins Rennen. Leider musste der in den letzten Wochen stark aufspielende Bastian Beer seine Teilnahme kurzfristig krankheitsbedingt absagen. Für ihn rückte Robert Haufe ins Aufgebot und wusste sofort zu überzeugen. Gleich im ersten Spiel konnte er gegen den Spitzenspieler der Leutzscher Füchse 5 einen Sieg einfahren und so den klaren 4:0 Sieg einleiten. Auch im weiteren Verlauf wussten alle Akteure zu überzeugen. Gegen TSV 1872 Pobershau, die vor 2 Jahren noch in der Sachsenliga aufgeschlagen hatten, konnte ebenfalls ein unerwartet deutlicher 4:1 Sieg eingefahren werden. Auch gegen die Vertretung aus Ostsachsen, den TSV Weißenberg/Gröditz gab es ein sicheres 4:0 und so feierten Tim Taubert, Robert Haufe und Alexander Jahn den ersten Titel einer Herrenmannschaft bei einem Landesausscheid Bezirkspokal überhaupt.

Im **Bezirksausscheid des Landesligapokals** der Damen trat nur eine, gemischte Landesliga-Mannschaft, zusammengesetzt aus Sandy Weißflog, Julia Ehmke und Katja Polotzek, an.

Die Damen triumphierten an diesem Tage mit dem Pokalsieg! Die Spiele gegen die nicht angetretene Mannschaft aus Hirschstein und des Teams aus Mittweida schlugen mit 4:0 zu Buche. Mit 4:1 erscheint der Sieg im entscheidenden Spiel gegen Graupa etwas deutlicher als er war.

Im **Landesausscheid des Landesligapokals** sicherte die 2. Damen, in der Besetzung Luise Jacobi, Nora Konrad, Ute Umlauf, dem TTC Elbe durch den Sieg die 6. Teilnahme einer Damenmannschaft bei den Deutschen Pokalmeisterschaften der Verbandsklassen in Folge! Dabei ließen sie in keiner Phase etwas anbrennen und gewannen sowohl gegen Post SV Plauen als auch gegen die TSG Markkleeberg sicher und ungefährdet jeweils mit 4:0.

Verbandspokal (Klasse A)

Für beide Herrenmannschaften, die an den Bezirksausscheiden des Verbandspokals hätten teilnehmen können, fanden sich nicht genügend Teilnehmer zusammen, sodass letztlich als Vertretung des TTC Elbe Alexander Kube, Tobias Klare und Henri Bisch-Chandaroff an den Start gingen. Nicht unbedingt überraschend beendeten unsere Jungs, die üblicherweise in der Bezirksklasse an den Start gehen, diese Pokalrunde auf dem letzten Platz. Die Gegner von Dresden Mitte 2 sowie aus Penig, Lommatzsch und Döbeln waren zu stark. Glänzen konnte Tobi mit einem Sieg gegen die Nummer 3 von Lommatzsch und im Doppel mit Alex gegen die Paarung Weniger/Scior aus Penig.

Deutschlandpokal

Drei. Drei? DREI! Mannschaften unseres Vereins traten am Himmelfahrtswochenende bei den deutschen Pokalmeisterschaften für Verbandsklassen an. Für die Damen ist mit der diesjährigen, sechsten Teilnahme in Folge der Deutschlandpokal inzwischen schon zur Tradition geworden. Für die 2. und 6. Herren war die Qualifikation für dieses Turnier auf Bundesebene der gerechte Lohn für das Durchsetzen gegen viele weitere sächsische Mannschaften und damit die Krönung einer grandiosen Pokalsaison.

Nach 2013 hieß der Austragungsort erneut Dinklage in Niedersachsen. In einem netten Hotel in einem unweit entfernten Örtchen fanden alle 17 mitgereisten Elbianer eine angenehme Unterkunft, ein noch nicht fürs Schwimmen freigegebenes Naturbad und, für alle Fälle, auch eine Mietwagenstation – aber dazu später.

Glücklicherweise wurden alle drei Mannschaften vom Ansetzungsplan vom Spielen zu früher Morgenstunde verschont. Nach den ersten Einsätzen am Donnerstag begannen wir gemeinsam alle parallel am Freitag erst mittags, sodass wir schon am ersten Abend bis tief in die Nacht gemeinsam Gesellschaftsspiele spielen und ein wenig Geselligkeit genießen konnten. Zuvor waren wir mit leeren Mägen in einem italienischen Restaurant eingekehrt. Am zweiten Abend wurde daraus ein spanisches und am dritten ein chinesisches.

Aus sportlicher Sicht sind die erspielten Ergebnisse schnell zusammengefasst: Die 2. Herren wird mit zwei Siegen und zwei Niederlagen Gruppendritter, die 6. Herren mit vier Niederlagen Gruppenfünfter und die 2. Damen scheidet im Viertelfinale aus.

Bericht der 2. Herren

Für die zweite Männermannschaft gab es nochmal einen tollen Abschluss einer ohnehin schon überaus erfolgreichen Saison. Bei den deutschen Pokalmeisterschaften der Verbandsklassen in Dinklage konnten sich Bastian Beer, Tim Taubert, Robert Haufe und Alexander Jahn nach vier tollen Turniertagen einen mehr als zufriedenstellenden dritten Platz in ihrer Fünfergruppe sichern. Da man ohne zu große Erwartungen in das Turnier startete, können die beiden 4:2-Siege gegen TV Fischbek aus Hamburg und gegen TTC Höhrfroschen aus der Pfalz leicht über die Niederlagen gegen SV Nabern aus Württemberg-Hohenzollern und gegen TTC Hausen 1975 hinwegtrösten. Am Ende konnte man stolz nach Hause fahren, zumal alle vier Spieler mindestens einen Einzelsieg feiern konnten.

Bericht der 2. Damen

Für die zweite Damen gingen Nora Konrad, Julia Ehmke, Sandy Weißflog und Katja Polotzek an den Start. Es gelangen zwei anscheinend deutliche 4:0 Siege gegen den Oldenburger TB (Niedersachsen) und TTF Rastatt (Südbaden). Ersteres Spiel hätte mit zwei knappen 5-Satz-Spielen aber auch anders ausgehen können. Gegen den 1. FC Rötze 1919 e. V. war uns das Glück weniger hold, mit zwei verloren 5-Satz-Spielen gab es hier eine 2:4 Niederlage. Damit waren wir Gruppenzweiter und bekamen als Gegner im Viertelfinale den Gruppenersten Cottbuser TT-Team zugelost. Nach fünf 5-Satz-Spielen ging dieses Spiel 2:4 verloren. Während Nora und Sandy stark jeweils den fünften Satz gewannen, schaffte es Katja zweimal nicht, nach 2:0 Führung das Spiel nach Hause zu bringen. Noch das im 5. verlorene Doppel und eine Niederlage Noras gegen die gegnerische Eins und das Turnier war für uns beendet.

Bericht der 6. Herren

Aus der 6. Mannschaft nahmen in der Herrenklasse C Tobias Geisler, Max Seipel, Frank Lehmann, René Wache und Aurelius Nowitzky teil, wobei Tobias erst Donnerstagabend anreiste. Leider hatte das Los ergeben, dass wir am Donnerstag zwei Spiele bestreiten mussten, sodass Tobias an beiden noch nicht mitwirken konnte. Als erstes ging es gegen die ausgeglichene Mannschaft aus Schleißheim (bei München). Max im Einzel, sowie Rene/Max im Doppel erspielten sich zwar den Entscheidungssatz, doch die anderen zwei Spiele gingen klar an den Gegner, sodass es am Ende 0:4 stand. Im zweiten Spiel gegen Warburg (zwischen Kassel

und Paderborn) lief es etwas besser, trotzdem Endstand 1:4. Am Freitag spielten wir (mit Tobias) gegen das Team aus Vöhringen (bei Ulm). Die Aufbruchstimmung war groß, das Spiel ausgeglichener gestalten zu wollen. Es ging gut los, da Tobias sein erstes Spiel 3:2 gewinnen konnte. Doch nach anschließenden Niederlagen mussten wir uns geschlagen geben. Am Samstag stand das letzte Spiel gegen Bruchsal (bei Heidelberg) auf dem Programm, in dem wir nochmal alles raushauen wollten. Aber wie es häufig der Fall ist, scheiterten auch wir an den langen Noppenbelägen der Gegenspieler, wobei bei zwei Spielen der Zwischenstand 2:0 war. Das Endergebnis war wieder 1:4. Schleißheim und Warburg belegten die Plätze 1 und 2 in unserer Gruppe. Das Ziel, am Deutschlandpokal teilzunehmen, haben wir erreicht und zu den besten 20 Teams in Deutschland zu gehören, klingt ja nicht so schlecht.

Meisterschaften

Deutsche Meisterschaften:

In der Saison 2015/2016 keine Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Einzelmeisterschaften der Leistungsklassen

Mitteldeutsche Meisterschaften:

Schüler U15: Robert Haufe, ohne Podestplatzierung

Senioren AK 80: Lothar Hauptmann Platz 2 in Einzel und Doppel

Meisterschaften Land Sachsen:

Landesmeisterschaften Einzel

Herren : Leider kein Teilnehmer

Damen : Helen Seifert und Katja Polotzek ohne Podestplatzierung

Jugend U18: Robert Haufe ohne Podestplatzierung im Einzel und im Doppel

Schüler U15: Robert Haufe ohne Podestplatzierung im Einzel und Doppel

Schüler U13: Robert Haufe Platz 1 im Einzel und Platz 3 im Doppel

Seniorinnen AK 50: Ute Umlauft Gruppenplatz 3 im Einzel

Senioren AK 80: Lothar Hauptmann Platz 2 im Einzel und Platz 1 im Doppel mit L. Fraunheim

Landespunktwertungsturniere:

Schüler U11: Aleksander Marz Platz 8 von 18

Schüler U13: Robert Haufe Platz 1 von 18

Schüler U15: Robert Haufe Platz 5 von 18

Landesmannschaftsmeisterschaften

Senioren 70: Platz 2 in der Besetzung Lothar Hauptmann, Günter Lindner u. Günter Michalek

Einzelmeisterschaften der Leistungsklassen

Damen B: Katja Polotzek Platz 4 von 8

Damen C: Ute Umlauft Platz 3 von 10

Meisterschaften Bezirk Dresden:

Bezirksmeisterschaften Einzel

Herren: Philipp Schulz und Matze Bachmann ohne Podestplatzierung

Damen: Katja Polotzek Platz 2 im Einzel, Nora Konrad Platz 3 im Einzel, Helen Seifert und Nicole Uhlemann Platz 2 im Doppel, Ute Umlauft, Julia Ehmke und Kristin Forker ohne Podestplatzierung

Jugend U18: Robert Haufe Platz 3 im Einzel, Joshua Köhler und Henri Bisch-Chandaroff ohne Podestplatzierung

Schüler U13: Tom Redlingshöfer ohne Podestplatzierung

Senioren AK 50: Manfred Berndt ohne Podestplatzierung

Senioren AK 75: Peter Sachs ohne Podestplatzierung

Senioren AK 80: Lothar Hauptmann Sieger im Einzel und Doppel

Bezirkspunktwertungsturniere Einzel:

Jugend U18: Henri Bisch-Chandaroff > Gruppenplatz 3; Robert Haufe Platz 5 Endrunde

Schülerinnen U15: Sandy Pankratz > Gruppenplatz 6

Schüler U13: Tom Redlingshöfer > Gruppenplatz 3

Schüler U11: Aleksander Marz > Platz 2 Endrunde

Bezirksmannschaftsmeisterschaften

Jugend U18: Florian Goldbach, Henri Bisch-Chandaroff, Tobias Reiter, Conrad Thielemann, Platz 1

Schüler U15: Robert Haufe, Tom Redlingshöfer, Friedrich Rahn, Aleksander Marz, Aaron

Baschin, Platz 3

Senioren 70: Platz 1 in der Besetzung Lothar Hauptmann, Günter Lindner u. Günter Michalek

Meisterschaften Stadt Dresden:

Stadtmeisterschaften A Herren: Matthias Bachmann, Bastian Beer, Philipp Schulz, Tim Taubert, Frank Tenert, Philipp Legler und Alex Jahn ohne Podestplatzierung > Philipp Schulz mit Qualifikation zur BEM

Stadtmeisterschaften A Damen: Nicole Uhlemann Platz 1, Nora Konrad Platz 2, Kristin Forker Platz 3 > alle mit Qualifikation zur BEM, Ute Umlauf ohne Podestplatzierung

Stadtmeisterschaften B Damen und Herren: Henri Bisch Chandaroff und Alex Wachs ohne Podestplatzierung

Jugend U18: Alexander Wachs, Tobias Reiter, Conrad Thielemann, Max Lehmann, Henri Bisch-Chandaroff ohne Podestplatzierung im Einzel > Qualifikation Henri für die BEM; Henri Bisch-Chandaroff (mit Partner Samuel Bittner) Platz 2 im Doppel, Florian Goldbach und Tobias Reiter mit Platz 3 im Doppel

Schüler U15: Sandy Pankratz, Florian Konrad, Tim Weber, Tom Redlingshöfer, Friedrich Rahn, Jonas Schürmann und Max Lehmann ohne Podestplatzierung im Einzel, Sandy Pankratz (mit Partner Vanessa Fiedler Radebeul Naundorf) Platz 2 im Doppel

Schüler U13: Cornelius Badura, Friedrich Rahn, Tom Redlingshöfer, Tim Weber und Emil Schmitt ohne Podestplatzierung im Einzel > Qualifikation Emil für die BEM, Emil Schmitt und Tim Weber Platz 4 im Doppel

Schüler U11: Laurens Mettke und Robert Künzelmann ohne Podestplatzierung

Senioren AK 75: Peter Sachs Platz 1 im Einzel aufgrund zu weniger Teilnehmer ohne Spiel

Senioren AK 50: Manfred Berndt Platz 2 im Einzel

Ranglisten

Mitteldeutsche Ranglisten

Robert Haufe (Schüler U13)>Platz 3

Ranglisten Land Sachsen:

Landesrangliste (höchste Rangliste Sachsens)

Robert Haufe (Schüler U13)> Platz 2 > Qualifikation Mitteldeutsche Rangliste

Robert Haufe (Schüler U15)> Platz 7 > Klassenerhalt

Lothar Hauptmann (Senioren 80) > Platz 2

Helmut Gebhardt (Senioren 80) > Platz 10

Ute Umlauf (Seniorinnen 50) > Platz 8

Rangliste 1

Helen Seifert (Damen)> Gruppenplatz 4 > Klassenerhalt

Quali Rangliste 1

Sandy Weißflog (Damen)> Gruppenplatz 3 > Aufstieg RL 1

Robert Haufe (Jugend) > Gruppenplatz 1 > Aufstieg RL 1

Aleksander Marz (Schüler U13) > verletzungsbedingte Absage > Verbleib RL 2

Tom Redlingshöfer (Schüler U13) > Gruppenplatz 4 > Aufstieg RL 1

Ranglisten Bezirk Dresden:

Rangliste 2

Ute Umlauf (Damen) > Platz 8 > Abstieg in Rangliste 3

Nora Konrad (Damen) > Platz 3 > Verzicht auf Quali.-turnier 1

Sandy Weißflog (Damen) > Platz 6 > Aufstieg Quali.-turnier 1

Robert Haufe (Jugend) > Platz 3 > Aufstieg Quali.-turnier 1

Florian Goldbach (Jugend) > Platz 9 > Abstieg in VRL 3

Peter Sachs (Senioren AK 75) > Platz 4 > Verzicht auf Quali.-turnier 1

Aleksander Marz (Schüler U13) > Platz 4 > Aufstieg Quali.-turnier 1

Tom Redlingshöfer (Schüler U13) > nicht ang. > Abstieg in VRL 3

Quali Rangliste 2

Rangliste 3

Linda Streller (Damen) > Absage > Ausstieg aus der Rangliste

Katja Polotzek (Damen) > Platz 5 > Klassenerhalt

Nora Konrad (Damen) > Platz 2 > Aufstieg in VRL 2

Sandy Weißflog (Damen) > Platz 2 > Aufstieg in VRL 2

Stefanie Krenzlin (Damen) > Platz 6 > Klassenerhalt

Joshua Köhler (Jugend) > Platz 4 > Klassenerhalt

Conrad Thielemann (Jugend) > Platz 10 > Abstieg in die VRL 4

Tobias Reiter (Jugend) Platz 7 > Klassenerhalt

Alexander Marz (Schüler U13) > 1. Platz, Aufstieg in die VRL 2

Tom Redlingshofer (Schüler U13) > 1. Platz, Aufstieg in die VRL 2

Rangliste Stadt Dresden:

Rangliste 4

Steffen Spandler (Herren) > Absage > Ausstieg aus Rangliste

Matthias Bachmann (Herren) > Absage > Ausstieg aus Rangliste
Tim Taubert (Herren) > Absage > Abstieg Rangliste 4a
Philipp Schulz (Herren) > Platz 5 > Klassenerhalt
Nora Konrad (Damen) > Aufstieg RL 3 ohne Spiel
Sandy Weißflog (Damen) > Aufstieg RL 3 ohne Spiel
Stefanie Krenzlin (Damen) > Aufstieg RL 3 ohne Spiel
Cornelius Badura (Schüler U13), Platz 8 > Abstieg Quali VRL 4
Emil Schmitt (Schüler U13), Platz 5 > Klassenerhalt
Tom Redlingshöfer (Schüler U13), 1. Platz > Aufstieg VRL 3
Juri Baschin (Schüler U13) > Platz 9 > Abstieg Quali VRL 4
Laurens Mettke (Schüler U11) > Gruppenplatz 4 > Klassenerhalt
Aleksander Marz (Schüler U15) > Platz 6 > Klassenerhalt

Quali Rangliste 4

Emil Schmitt (Schüler U13) > Platz 1 > Aufstieg in Rangliste 4
Juri Baschin (Schüler U13) > Platz 5 > 1. Nachrücker Rangliste 4
Laurens Mettke (Schüler U11) > Platz 1 > Aufstieg in Rangliste 4
Christian Engelmann (Schüler U11) > Platz 6
Nathan Betka (Schüler U11) > Gruppenphase
Robert Künzelmann (Schüler U11) > Gruppenphase

Rangliste 4a

André Friebe (Herren), 20.03.2016 > Platz 1 > Verzicht Aufstieg
Bastian Beer (Herren), 20.03.2016 > Absage > Abstieg RL 4b
Philipp Schulz (Herren), 20.03.2016 > Platz 2 > Aufstieg RL 4
Tobias Geisler (Herren), 20.03.2016 > Absage > Verbleib RL 4a
Henri Bisch-Chandaroff (Jugend) > Absage > Abstieg RL 4b
Tobias Reiter (Jugend) > 5. Platz > Aufstieg RL 3
Alexander Wachs (Jugend) > Platz 8 > Abstieg RL 4b
Conrad Thielemann (Jugend) > Platz 1 > Aufstieg RL 3

Rangliste 4b

André Friebe (Herren) > Gruppenplatz 1 > Aufstieg Rangliste 4a
Bastian Beer (Herren) > Gruppenplatz 1 > Aufstieg Rangliste 4a
Mario Jähne (Herren) > Absage > Ausstieg aus Rangliste
Tobias Geisler (Herren) > Gruppenplatz 3 > Aufstieg Rangliste 4a
Thomas Brose (Herren) > Gruppenplatz 7 > Klassenerhalt
Christian Kietz (Herren) > Gruppenplatz 8 > Abstieg in Rangliste 4c
Conrad Thielemann (Jugend) > Gruppenplatz 4 > Aufstieg Rangl. 4A
Alexander Wachs (Jugend) > Gruppenplatz 5 > Aufstieg Rangl. 4A

Rangliste 4c

Steve Wilde (Herren) > Gruppenplatz 7 > Klassenerhalt
Alex Kube (Herren) > Gruppenplatz 7 > Klassenerhalt
Christian Kietz (Herren) > Gruppenplatz 2 > Aufstieg
Max Lehmann (Jugend) > Gruppenplatz 7 > Klassenerhalt

Rangliste 4d

Kristian Kinne (Herren) > Gruppenplatz 5 > Klassenerhalt
Alex Kube (Herren) > Gruppenplatz 4 > Aufstieg als Nachrücker

Qualifikation Rangliste

Kristian Kinne (Herren) > Gruppenplatz 1 > Aufstieg Rangliste 4d

Eric Neumann (Herren) > Gruppenplatz 3 > kein Ranglisteneinstieg

Alex Kube (Herren) > Gruppenplatz 1 > Aufstieg Rangliste 4d

Max Lehmann (Jugend) > Endplatz 5 > Aufstieg Rangliste 4c

Tom Redlingshöfer, Jonas Gietzelt, Emil Schmitt und Tim Weber ohne Platzierung, welche zum Aufstieg berechtigt (Jugend)

Tom Redlingshöfer, Friedrich Rahn, Jonas Gietzelt, Tim Weber, Juri Baschin und Aleksander Marz ohne Platzierung, welche zum Aufstieg berechtigt (Schüler U15)

Vereinsinterne Turniere

5. Spaßdoppeltturnier

Es war wieder soweit. Nach einer – etwas unfreiwilligen – einjährigen Pause fand das 5. Spaßdoppeltturnier statt. 20 Teilnehmende waren dabei. Weniger als sonst, wo mindestens 28 mitmachten. Trotzdem, diejenigen die da waren, hatten Spaß und zauberten gemeinschaftlich auch ein sehr ansehnliches Salatbuffet hin, das ich in dieser Vielfalt bisher auch noch bei keinem Grillen von Elbe gesehen habe. Ein Sonntag also, der locker in die jetzt beginnende Saison führte.

Bevor wir zum sportlichen Teil kommen, soll am Anfang mein Dank an all diejenigen gesagt werden, die erstens dabei waren – und damit auch das Spaßdoppeltturnier und die Idee dahinter, Spieler*innen quer durch den Verein zusammenzubringen, quasi wieder haben mit aufleben lassen – und zweitens dann auch noch wirklich vielfältig fürs Grillen beigetragen haben. Sei es durch Salate, Brot und Ketchup, Bier, Kohle & Co. oder auch das Bereitstellen des Grills selber. Tischtennis gespielt haben wir natürlich auch noch. Zu einer sehr angenehmen Zeit am Sonntag, nämlich 11 Uhr – da hatte jede*r die Chance auszuschlafen – begann unsere Runde. In bewährter Manier wurden am Tag vorher die Doppel „gelost“.

In Fünfer-Gruppen spielten wir mit jeweils vier Spieler*innen an drei Tischen mit zwei Gewinnsätzen und jeweils einem Ball. Das lief ziemlich flüssig, auch dank der Unterstützung bei der Organisation.

So hatten wir bald alle Gruppenspiele durch und es in ging in die KO-Runde, in der zunächst Gruppenvierte gegen Gruppenfünfte spielten und damit zwei Teams zu den anderen sechs stießen.

Im Viertelfinale ging es dann mit Gruppenersten gegen die beiden „nachqualifizierten“ Teams und Zweite gegen Dritte weiter. Im KO-System waren wir auch auf drei Gewinnsätze umgestiegen.

Die Zuckertüten, die es dann als Siegprämien gab, konnten sich als Dritte Krissi und Clemens, als Zweite Frank und Alex und als Erste Basti und Peter sichern.

63. Pokalturnier

Zum 63. Pokalturnier des TTC Elbe Dresden am Karfreitag konnte mit 51 Teilnehmenden eine sehr stattliche Zahl an Spieler*innen begrüßt werden, nachdem sich im letzten Jahr nur 36 Spieler*innen zu einer Teilnahme aufrufen konnten.

Nach einer in diesem Jahr sehr langen Mitgliederversammlung begann das Turnier gegen 9:45 Uhr traditionell mit der Doppelkonkurrenz. In insgesamt 8 Gruppen mit je 3 Doppeln wurde der Doppelchampion des Vereins gesucht, wobei der Spaß nicht zu kurz kommen sollte, insbesondere da der Platz nicht gerade als ausgiebig bezeichnet werden kann und einspielen nur minimal möglich war.

Am Ende waren dennoch sehr gute Spiele zu sehen, in welchen sich in Gruppe 1 Matze Bachmann/Philipp Schulz und in Gruppe 2 Helen Seifert/Tim Taubert durchsetzten und in einem Finale den Doppelchampion kürten. In diesem Spiel sollten sich die beiden Herren aus der Landesliga durchsetzen, wobei Tim und Helen dennoch zu überzeugen wussten.

Die anschließende Einzelkonkurrenz sollte aufgrund der hohen Leistungsdichte für viele zu einer kraftraubenden Angelegenheit werden. Die größte Überraschung auf der Gewinnerseite war dabei sicher der Sieg von Bastian Beer nach 0:2 Satzrückstand über Matthias Bachmann, welcher dabei erstmals seit 6 Jahren auf die Verliererseite musste. Hier fand er zu alter Form zurück und zog nach sicheren Siegen über Philipp Schulz und den im Siegerfinale unterlegenen Bastian Beer mit einer Revanche wiederum ins Finale ein.

Hier sollte mit Niklas Pilszczek ein Teamkollege aus der 1. Herren warten, welcher bei seiner ersten Teilnahme gleich ins Finale stürmte. Es sollte ein hochklassiges Spiel werden, mit dem besseren Ende für Niklas, welcher sich in 4 Sätzen die Krone aufsetzen konnte.

Auch wenn damit für Matze eine lange Serie von unglaublichen 6 Siegen in Folge zu Ende gehen sollte, zeigte er sich stets als fairer Verlierer und wird so wie wir ihn kennen, im nächsten Jahr als Jäger versuchen, sich die Krone zurück zu holen.

Vereinsmeisterschaft

Erwachsene

Nach einer vorgeschalteten Qualifikationsrunde, in der das Finalfeld komplettiert wurde, fand am Freitag, den 27. Mai 2016 in der 6. Grundschule, Fetscherstr. 2 die Vereinsmeisterschaft der Damen und Herren statt. Es war die letzte Entscheidung um den Titel, die Top 12. Es wurden zwei 6er Gruppen gebildet, per Los. Die beiden Ersten jeder Gruppe spielten dann in der KO-Runde um den Vereinsmeistertitel.

Die Dritten und Vierten jeder Gruppe spielten um den Verbleib in der A-Gruppe. Die ersten 6 sind im nächsten Jahr gesetzt und brauchen nicht in die Quali. In Gruppe 1 setzte sich Matthias Bachmann recht deutlich als Erster durch.

In Gruppe 2 war es dann schon spannender, wobei sich hier Alex Jahn auch ohne Niederlage durchsetzen konnte.

In der KO- Runde um den Titel setzten sich Matze gegen Lars 3:1, und Alex gegen Phips 3:0 im Halbfinale durch. In den Spielen um den Verbleib in der A-Gruppe konnte sich Basti gegen Frank 3:1 und Robin gegen Clemens 3:0 durchsetzen. Damit müssen nun Clemens, Frank, Tom, Tim, Helen und Aurelius im nächsten Jahr wieder in der Quali angreifen. Nun kam es im Finale zwischen Matze und Alex zu einem richtig guten Knaller.

Es schien eine klare Sache für Matze zu werden. Er gewann die ersten beiden Sätze ziemlich klar. Alex konnte sich dann aber steigern, und den 3. und 4. Satz gewinnen. Im 5. Satz ging es dann hin und her, und am Ende hatte Matze in der Verlängerung die Nase vorn.

Im Spiel um Platz 3 gewann Phips gegen Lars mit 3:1, und hatte wieder einmal eine starke Leistung gezeigt. Im Spiel um Platz 5 konnte sich Basti gegen Robin mit 3:2 knapp durchsetzen. Somit ging ein starkes Turnier zu Ende.

Die Ergebnisse für dieses Jahr lauten:

A-Gruppe	1. Bachmann, 2. Jahn, 3. Legler, 4. Matthes, 5. Beer, 6. Müller
Platz 7-12	Richter, Tenert, Müller Tom, Taubert, Seifert, Nowitzky
Platz 13	Geisler
Platz 14-21	Goldbach, Müller Oliver, Seipel, Kinne, Kube, Wache, Sabel, Weißflog
Platz 22-26	Konrad, Henning, Wendl, Berndt, Mantzke
Platz 27-33	Brose, Sachs, Neumann, Ehmke, Polotzek, Umlauft Ute, Klaproth

Jugend U18

Am 21.06.2016, fanden die Vereinsmeisterschaften der Jugend U18 statt. Man könnte meinen, dass der Termin, wegen des parallelen Deutschland-Spiels unglücklich gelegt war, doch es waren die Jugendlichen selbst, welche diesen Termin ausgesucht hatten. So hatten wir trotz Deutschlandspiel 9 Teilnehmer bei unserer Jugendvereinsmeisterschaft. Nach längerer Klassenleiterstunde ... ähm ... Einführung in den Punktspielbetrieb durch den Nachwuchswart, ging es dann endlich los mit den Spielen. Als erstes wurde eine Gruppe Jeder-gegen-Jeden gespielt, mit je 2 Gewinnsätzen pro Spiel. Danach sollten die Spiele um die Medaillen / den Pokal noch einmal mit drei Gewinnsätzen ausgespielt werden.

Es gab keine großen Überraschungen, Robert Haufe gewann mit überragender Leistung unangefochten den Pokal der U18. Die weiteren Podestplätze lauten Henri und Florian, Joschua belegte Platz 4. Auch unsere jüngeren Spieler testeten sich schon einmal gegen die großen aus, Glückwunsch an Aleksander zum besten Schüler (abgesehen von Robert).

Schüler U15

Am 10.06.2016 empfing Turnierleiterin Helen Seifert die Schüler und Schülerinnen des TTC Elbe Dresden in der oberen Halle, um die Vereinsmeisterschaft U15 auszuspielen.

Einige Favoriten waren erkrankt, so dass in diesem Jahr insgesamt noch acht Kinder teilnahmen. Es wurde der Modus „Jeder gegen Jeden“ gespielt.

Claudius, Philipp und Sandy fehlte am Ende noch die Spielerfahrung und sie belegten die Plätze 6, 7 und 8. Immerhin gelang es ihnen viele Sätze ausgeglichen zu gestalten und sogar den ein oder anderen zu gewinnen.

Auf den Plätzen 4 und 5 folgten Emil und Aaron.

Bis zum Schluss sollte der Kampf um den Titel unter den ersten Dreien spannend bleiben. Friedrich, Tim und Max Lehmann mussten jeweils eine Niederlage einstecken und hatten am Ende eine 6:1 Bilanz. Dank des besseren Satzverhältnisses konnte Friedrich seinen U13 Titel verteidigen und den Pokal für die Vitrine mit nach Hause nehmen. Auf dem zweiten Platz landete Tim und Max wurde Dritter.

Schüler U11

Am Mittwoch, den 15.06.2016 trafen sich unter der Turnierleitung von Bastian Beer 6 Nachwuchsspieler in unserer Turnhalle, um an der Vereinsmeisterschaft U11 teilzunehmen. Aleksander Marz wurde seiner klaren Favoritenrolle gerecht und gewann das Turnier, ohne einen Satz abzugeben. Er wird nun bei den Großen in der Bezirksliga Jugend gefordert werden. Juri Baschin wurde mit nur einem verlorenen Spiel Zweiter und wird ebenso seine Einsätze in der Jugend-Bezirksliga als noch so junger Spieler erhalten. Laurens Mettke holt sich mit zwei verlorenen Spielen Bronze.

Auch Mico Zocher, Christian Engelmann und Luke Ludwig nahmen am Turnier teil. Überraschungen bei den Ergebnissen blieben beim Turnier aus, aber im neuen Jahr kann mit fleißigem Training sicherlich so einiges anders aussehen.

Vereinsturniere

Rolf-Liebig-Pokal 2016

Der Rolf-Liebig-Pokal konnte dieses Mal auf ein qualitativ starkes Teilnehmerfeld zurückblicken, das es in den nächsten Jahren auszubauen gilt. Unter anderem nahmen Florian Kaulfuß und die beiden Vorjahresfinalisten, Robert Haufe und Samuel Bittner, teil.

Erfreulich war ebenfalls die rege Teilnahme aus Dippoldiswalde. Die Anti-Strategen bereicherten das Turnier um einiges an Material und um sehenswertes Tischtennis. Unter den Augen von Oli und Tobi ging es zunächst in zwei Gruppen um den Halbfinaleinzug. In der ersten Gruppe gelang Robert Haufe der Gruppensieg vor Marcel Göpfert, in der zweiten lag Samuel Bittner vor Florian Kaulfuß.

Damit waren die Favoriten unter sich. In den Halbfinals setzten sich die gleichen Spieler wie in 2015 durch: das Finale lautete Haufe vs. Bittner. Nach 0:2 Satzrückstand gelang Robert aber noch der Gesamtsieg, weshalb sein Name nun bald zum zweiten Male auf dem Pokal eingraviert sein wird.

Den dritten Platz hatte schlussendlich M. Göpfert inne, er gewann im starken Spiel um Platz 3 gegen F. Kaulfuß. Allen Teilnehmern konnten dank der Sponsoren (Dresdner Volksbank Raiffeisenbank und Sportjugend Dresden) schöne Preise in Empfang nehmen.

1. Dresdner Firmencup

Der 1. Dresdner Firmencup im Tischtennis ist Geschichte. Dazu fanden sich schließlich 28 aktive und 33 nichtaktive Teams in der Turnhalle des Gymnasiums Bühlau ein, um die Sieger in beiden Wettbewerben zu küren.

Die Vorbereitungen für das Turnier starteten dabei ein Jahr im Voraus, in welchem das sechsköpfige Organisationsteam Fragen wie Hallenwahl und Bestellung, Transport der TT-Tische, Aufbauplan von Tischen und Banden, Website, Catering, Helfer Auf- und Abbau, Turnierleitung und natürlich die Werbetrommel klären mussten.

Die erste Auswertung der Feedbackbögen aller Teilnehmenden zeigt eine sehr positive Resonanz, sodass sich der ganze Aufwand gelohnt hat. Glückwünsche gehen hierbei an das Team der DDV-Mediengruppe, welche das dazugehörige Gewinnspiel und damit 2 Tickets für die Dresdner Monarchs gewinnen konnte.

Sowohl bei den Aktiven als auch den Nichtaktiven wurde sehr guter und auch fairer Sport gezeigt, wobei der Spaß die ganze Zeit nicht zu kurz kam. Trotz des kurzfristigen Ausfalls von ein paar Teams konnte die Turnierleitung die Gruppenphase gut über die Bühne bringen, welche gegen 12:00 Uhr bei den Nichtaktiven und 12:45 Uhr bei den Aktiven zu Ende ging.

Nach einer kurzen Stärkung bei der Mittagspause ging es anschließend in die entscheidenden K.O.-Spiele, wobei die Teams auf den Plätzen 1 und 2 der Gruppen um die Plätze 1 - 16 spielten und die Teams 3 und 4 in der Gruppenphase um die Plätze ab Position 17.

Am Ende sollten sich die folgenden 6 Teams bei den Nichtaktiven einen Preis sichern können:

Platz	Firma	Spieler 1	Spieler 2
1.	Soft Ed Systems 1	Stephan Schlegel	Hr. Wülfing
2.	Gewächshaustechnik Dresden GmbH	Jan Förster	Mario Bessert
3.	Ing.-büro für Wasser u. Boden GmbH	Georg Kritzner	Piet Neelmeijer
4.	SAP SE 3	Philipp Düring	David Heinrich
5.	SoftEd Systems GmbH 2	Björn Patzker	Markus Gröll
6.	Globalfoundries 1	Manuel Müller	Philipp Steinmann

Bei den Aktiven setzten sich folgende 6 Teams durch:

Platz	Firma	Spieler 1	Spieler 2
1.	TU Dresden	Philipp Schulz	Lars Martin
2.	NILES-SIMMONS Industrieanlagen GmbH	Rico Schmidt-Engelmann	Andrej Abrosimov
3.	TU Bergakademie Freiberg	Nicolai-Alexeji Kummer	Maximilian Reich
4.	Ordat GmbH & Co KG 1	Arne Friede	Andre Malsch
5.	pro:med Logistik	Matthias Bachmann	Sandro Krause
6.	Zimmerei Lepski 1	Felix Lepski	René Wohlrab

Es blieb nur viel Spaß zu wünschen, bei der Einlösung der Preise, welche von den Unternehmen/Vereinen CG Immobilien AG, der Tischtennisschule Mühlbach, den Dresdner Titans, dem DSC Volleyball, den Lackier- und Karroserieexperten der Firma Berthold, der Physiotherapie König und der Zimmerei Lepski gesponsert wurden.

Die vollständige Ergebnisliste ist unter www.dresden-firmencup.de zu finden.

Ein großer Dank geht auch an die Heimweg Fotografen, welche uns im Laufe der Woche noch die Bilder des gestrigen Turniers zur Verfügung stellen werden.

Ebenso bedanken möchten wir uns bei der SG Weißig Abt. Tischtennis, welche uns ihre Tischtennistische, Netze und Banden für das Turnier freundlicherweise zur Verfügung gestellt haben.

Ansonsten bleibt uns an dieser Stelle nur nochmal der Dank an alle Teilnehmer, in der Hoffnung uns auch 1. Mai 2017 beim dann 2. Dresdner Firmencup im Tischtennis wiederzusehen. Die Anmeldung wird ab dem 1. Januar 2016 geöffnet sein.

Unser Dank gilt natürlich auch den ganzen Helfen am Tag selbst, welche wir an dieser Stelle nicht unerwähnt lassen möchten:

Catering: Familie Friebel, Luise Jacobi, Diana Knackstedt, Nora Konrad und Helen Morgenstern;

Auf- und Abbau: Matthias Bachmann, Eric Neumann, Bastian Harsdorf, André Marz, Philipp Legler, Tim Werberger, Rico Jugel, Thomas Gundermann, Frank Tenert sowie der Firma Seifert für die Bereitstellung des LKW;

Turnierleitung: Linda Steller, Julia Ehmke, Aurelius Nowitzky, René Wache, Henri Bisch-Chandaroff, Helmut Thomas;

die Organisatoren des Dresdner Firmencups: Mathias Käubler, Tobias Geisler, Clemens Richter, André Friebel, Kristian Kinne und Steve Wilde.

Vereinsinterne Statistik

Langjährige Mitgliedschaft

Gerhard Bauer	62 Jahre	Klaus Lange	60 Jahre
Lothar Hauptmann	57 Jahre	Günter Lindner	58 Jahre
Manfred Siegel	55 Jahre	Peter Bernhardt	54 Jahre

Spieljubiläen

Steffen Sabel	900 Spiele	Andreas Arlt	800 Spiele
Dietmar Täubrich	800 Spiele	Martin Bachmann	500 Spiele
Günter Riedel	300 Spiele	Thomas Gundermann	100 Spiele
Clemens Richter	100 Spiele	Tobias Reiter	100 Spiele
Helen Seifert	100 Spiele	Günter Michalek	100 Spiele

Aktivste Spielerinnen und Spieler

Frank Lehmann	32 Spiele	Henri Bisch-Chandaroff	30 Spiele
Tobias Geisler	29 Spiele	Maximilian Seipel	29 Spiele
Tim Taubert	28 Spiele	Bastian Beer	27 Spiele
René Wache	27 Spiele	Tom Redlingshöfer	27 Spiele
Alexander Jahn	26 Spiele	Stefanie Krenzlin	26 Spiele

Spielerinnen und Spieler mit besonderen Leistungen

Marcel Bähr	25:6	Nora Konrad	25:6
Tim Taubert	31:4	Sandy Weißflog	25:6
Tom Müller	29:3	Mengyang Li	28:5
Kristian Kinne	24:3	Stefanie Krenzlin	46:8
Aurelius Nowitzky	20:4	Ute Umlauf	48:9
Tom Klaproth	34:2	Henri Bisch-Chandaroff	39:2

Drei Siege in Punktspielen

Ute Umlauf	15-mal	Henri Bisch-Chandaroff	14-mal
Tom Klaproth	14-mal	Stefanie Krenzlin	13-mal
Antje Umlauf	12-mal	Maik Henning	11-mal
Joschua Köhler	11-mal	Frank Lehmann	11-mal

Seit 1987 wird die „Ewige Bestenliste“ für drei Siege geführt. Das sind die aktuell Besten:

1. Frank Lehmann	172-mal	2. Matthias Bachmann	137-mal
3. Matthias Lorenz	115-mal	4. Andreas Bulling	112-mal
5. Lars Matthes	104-mal	6. Matthias König	101-mal
7. Dirk Mantzke	101-mal		

Spielerinnen und Spieler, die an allen Punktspielen teilgenommen haben

1. Herren	---	1. Damen	Seifert
2. Herren	Götschkes, Taubert, Jung	2. Damen	---
3. Herren	Lange	3. Damen	---
4. Herren	---		
5. Herren	Klare		
6. Herren	---	1. Jugend	Bisch-Chandaroff, Reiter
7. Herren	Lindner	2. Jugend	Lehmann
8. Herren	Henning, Klaproth	1. Schüler	Schmitt, Redlingshöfer, Weber
9. Herren	Lorenz	2. Schüler	---
10. Herren	Lange	3. Schüler	---
11. Herren	---		

Festlichkeiten

Weihnachtsfeier

Alle Jahre wieder treffen sich die Elbe-Mitglieder kurz vor Weihnachten zur obligatorischen Weihnachtsfeier. Diese schöne Tradition fand nun schon zum vierten mal in großer Runde statt. Nachdem wir im letzten Jahr um die 50 Sportfreundinnen und Sportfreunde begrüßen konnten, fanden sich diesen Samstag 70 Menschen im Leubnitzer Klosterhof zusammen.

Zuerst verpflegten sich alle anständig, bevor dem Anlass angemessen auch ein paar Dankesworte ihren Weg fanden.

Mit etwas lauterem Worten gelang es unserem Vereinsvorsitzenden, auch die sonstigen Gäste im Raum zu einem kurzen Moment der Ruhe zu bringen, sodass wir verdienten Sportfreunden ihre Ehrung zu Teil werden lassen konnten.

So gilt unser Dank Klaus Lange für seine inzwischen schon 60-jährige Vereinsmitgliedschaft, Steffen Sabel für 900 Spiele beim TTC Elbe Dresden und Lars Matthes für seine immerhin schon 25 Jahre im Verein. Bleibt uns weiter so treu!

Zu großem Dank sind wir auch Bastian Beer, Max Seipel und Helen Seifert verpflichtet, welche im letzten Jahr die C-Lizenz-Trainerausbildung mit sehr viel Ehrgeiz und Begeisterung begonnen haben und in diesem Jahr erfolgreich abschließen konnten. Vielen Dank auch an euch Drei!

Für ihre Verdienste um den Verein erhielten zudem Christian Kietz und Tobias Geisler die Auszeichnung des Bronzenen Tischtennisschlägers des Stadtfachverbandes Tischtennis in Dresden. Unser Glückwunsch euch beiden und vielen Dank für euer fortwährendes Engagement für unseren Verein.

Zu guter Letzt erhielt Lars Matthes vom Landessportbund die Auszeichnung Ehrennadel in Silber für seine inzwischen schon 18-jährige Nachwuchsarbeit bei uns im Verein. Vielen lieben Dank, Lars!

Nach dem offiziellen Teil blieb noch viel Zeit für den persönlichen Austausch bei Bier und Wein, bevor Lothar Hauptmann alle Mitglieder noch auf eine Zeitreise durch die Historie des Vereins einlud. Bei seinem Rätsel war wieder viel Elbe- und tischtennisspezifisches Fachwissen gefragt und zehn Fragen mussten beantwortet werden. Am besten konnte dies, wer soll es auch anderes gewesen sein, Gerhard Bauer, welcher nun schon seit 61 Jahren Mitglied in unserem Verein ist. Vielen lieben Dank an Lothar für die Vorbereitung des Rätsels und das Sponsoring der Preise.

Nachdem sich einige noch in die Nacht verabschiedeten und in der Neustadt die Nacht zum Tage machen wollten, verließen gegen 0:30 Uhr am Sonntagmorgen auch die letzten den Klosterhof.

Termine

Für die Saison 2016 / 2017 stehen bereits folgende Termine fest:

10.12.2016 – Weihnachtsfeier im Klosterhof,

14.04.2017 – 64. Pokalturnier am Karfreitag,

01.05.2017 – 2. Dresdner Firmencup.

Tabellenübersicht aller Herrenmannschaften (2015/2016)

Landesliga Herren, Staffel 1

Platz	Mannschaft	ST	S	U	N	Sätze	Spiele	+/-	Punkte	+/-
↑ 1	TSV Penig	18	18	0	0	350	203:67	136	36:0	36
R [↑] 2	TTC Elbe Dresden 1	18	13	2	3	226	183:89	94	28:8	20
3	SG Großnaundorf	18	12	3	3	204	174:101	73	27:9	18
4	SV Dresden-Mitte 1950 2	18	11	2	5	118	156:117	39	24:12	12
5	SV Motor Mickten-Dresden	18	8	3	7	29	146:130	16	19:17	2
6	Döbelner SV Vorwärts	18	6	4	8	-66	127:149	-22	16:20	-4
7	TTC Pulsnitz 69	18	5	1	12	-113	114:157	-43	11:25	-14
R _↓ 8	SV Dresden-Mitte 1950 3	18	3	3	12	-263	89:186	-97	9:27	-18
↓ 9	Post SV Görlitz	18	1	6	11	-113	109:169	-60	8:28	-20
↓ 10	MSV Bautzen 04 2	18	1	0	17	-372	68:204	-136	2:34	-32

1. Bezirksliga - Herren

Platz	Mannschaft	ST	S	U	N	Sätze	Spiele	+/-	Punkte	+/-
↑ 1	TTC Elbe Dresden 2	18	16	1	1	297	194:78	116	33:3	30
R [↑] 2	TTV Burgstädt 2	18	13	3	2	198	176:98	78	29:7	22
3	TTV Dresden 2007	18	12	3	3	200	175:100	75	27:9	18
4	TSV 1862 Radeburg 2	18	8	6	4	41	153:127	26	22:14	8
5	TSV 1888 Falkenau	18	9	3	6	57	146:127	19	21:15	6
6	SG Motor Wilsdruff	18	6	1	11	-40	132:141	-9	13:23	-10
7	SV Saxonia Freiberg	18	6	1	11	-104	117:155	-38	13:23	-10
R _↓ 8	TTV Dresden 2007 2	18	5	2	11	-121	110:162	-52	12:24	-12
↓ 9	TTC Elbe Dresden 3	18	3	2	13	-200	95:178	-83	8:28	-20
↓ 10	SpVgg Dresden-Löbtau 1893	18	0	2	16	-328	70:202	-132	2:34	-32

2. Bezirksliga - Herren - Staffel 1

Platz	Mannschaft	ST	S	U	N	Sätze	Spiele	+/-	Punkte	+/-
↑ 1	TTC Elbe Dresden 4	18	15	0	3	244	185:86	99	30:6	24
R [↑] 2	TTC 49 Freital	18	12	2	4	160	170:104	66	26:10	16
3	Post SV Dippoldiswalde	18	12	1	5	131	165:108	57	25:11	14
4	TSV THEEGARTEN-PACTEC Dresden	18	11	2	5	121	159:113	46	24:12	12
5	SV Dresden-Mitte 1950 4	18	9	4	5	104	159:117	42	22:14	8
6	TSV 1888 Falkenau 2	18	8	2	8	-13	134:138	-4	18:18	0
7	SV Eppendorf	18	6	4	8	-67	124:152	-28	16:20	-4
R _↓ 8	SV Mulda 1879	18	6	2	10	-21	134:138	-4	14:22	-8
↓ 9	Döbelner SV Vorwärts 3	18	1	1	16	-354	67:205	-138	3:33	-30
↓ 10	SV Sachsenwerk Dresden	18	1	0	17	-305	68:204	-136	2:34	-32

Bezirksklasse - Herren - Staffel 1

Platz	Mannschaft	ST	S	U	N	Sätze	Spiele	+/-	Punkte	+/-
↑ 1	TSV Graupa	16	14	0	2	255	172:68	104	28:4	24
R [↑] 2	SV Dresden-Mitte 1950 5	16	13	0	3	143	152:91	61	26:6	20
3	TSV THEEGARTEN-PACTEC Dresden 2	16	9	2	5	49	132:111	21	20:12	8
4	TTC Elbe Dresden 5	16	7	2	7	18	125:119	6	16:16	0
5	SG Oelsa	16	6	3	7	-87	112:136	-24	15:17	-2
6	TTV Königstein	16	5	2	9	-102	104:138	-34	12:20	-8
7	ESV Lokomotive Pirna	16	4	2	10	-141	95:150	-55	10:22	-12
8	SV Motor Mickten-Dresden 3	16	4	1	11	-84	100:143	-43	9:23	-14
R _↓ 9	Sportfreunde 01 Dresden-Nord	16	4	0	12	-51	104:140	-36	8:24	-16
↓ 10	TSV 1862 Radeburg 4	Zurückgezogen								

Stadtliga

Platz	Mannschaft	ST	S	U	N	Sätze	Spiele	+/-	Punkte	+/-
↑ 1	TTC Elbe Dresden 6	18	18	0	0	350	206:65	141	36:0	36
R [↑] 2	Sportfreunde 01 Dresden-Nord 2	18	16	0	2	282	191:79	112	32:4	28
3	TTV System-Haus Dresden 90	18	9	4	5	93	162:114	48	22:14	8
4	SV Gymn. Dreikönigsschule Dresden	18	7	5	6	59	149:126	23	19:17	2
5	SpVgg Dresden-Löbtau 1893 3	18	8	3	7	-47	130:147	-17	19:17	2
6	TTV Blau-Weiß Zschachwitz 2	18	6	3	9	-71	123:155	-32	15:21	-6

7	SG Weißig	18	5	1	12	-244	90:185	-95	11:25	-14
8	TSV 1862 Radeburg 5	18	2	6	10	-51	125:152	-27	10:26	-16
9	TSV THEEGARTEN-PACTEC Dresden 3	18	1	7	10	-156	109:171	-62	9:27	-18
10	SSV Turbine Dresden	18	2	3	13	-215	92:183	-91	7:29	-22

1. Stadtklasse, Staffel 1

Platz	Mannschaft	ST	S	U	N	Sätze	Spiele	+/-	Punkte	+/-
1	SV Universitätsklinikum Dresden 2	18	18	0	0	445	227:43	184	36:0	36
2	TTC Elbe Dresden 7	18	12	2	4	116	158:115	43	26:10	16
3	SG Dresdner Bank 2	18	11	2	5	76	152:123	29	24:12	12
4	TTV Radebeul Naundorf 2	18	12	0	6	34	146:128	18	24:12	12
5	VfB Hellerau-Klotzsche 3	18	6	6	6	0	136:142	-6	18:18	0
6	SpVgg Dresden-Löbtau 1893 4	18	6	3	9	-86	122:153	-31	15:21	-6
7	SG Motor Dresden-Trachenberge 2	18	5	4	9	-21	134:142	-8	14:22	-8
8	TSV 1862 Radeburg 6	18	5	3	10	-104	118:157	-39	13:23	-10
9	SG Kleinnaundorf	18	4	0	14	-187	96:176	-80	8:28	-20
10	SV Motor Mickten-Dresden 5	18	1	0	17	-273	81:191	-110	2:34	-32

3. Stadtklasse, Staffel 2

Platz	Mannschaft	ST	S	U	N	Sätze	Spiele	+/-	Punkte	+/-
1	TTC Elbe Dresden 8	18	16	2	0	357	211:61	150	34:2	32
2	SV Universitätsklinikum Dresden 3	18	15	3	0	353	208:65	143	33:3	30
3	TSV 1862 Radeburg 7	18	10	3	5	3	140:134	6	23:13	10
4	SV Dresden-Neustadt 1950 2	18	10	2	6	39	149:123	26	22:14	8
5	SV Dresden-Loschwitz 3	18	7	2	9	-53	122:151	-29	16:20	-4
6	TTV System-Haus Dresden 90 3	18	5	4	9	-67	127:149	-22	14:22	-8
7	SV Motor Mickten-Dresden 7	18	3	6	9	-127	113:164	-51	12:24	-12
8	VfB Hellerau-Klotzsche 6	18	4	4	10	-108	112:165	-53	12:24	-12
9	SpVgg Dresden-Löbtau 1893 5	18	3	3	12	-176	101:175	-74	9:27	-18
10	Sportfreunde 01 Dresden-Nord 5	18	2	1	15	-221	89:185	-96	5:31	-26

3. Stadtklasse, Staffel 1

Platz	Mannschaft	ST	S	U	N	Sätze	Spiele	+/-	Punkte	+/-
1	SV Dresden-Mitte 1950 10	18	13	1	4	95	156:118	38	27:9	18
2	Sportfreunde 01 Dresden-Nord 4	18	13	0	5	130	163:110	53	26:10	16
3	SG Versehrte Dresden	18	9	2	7	14	140:133	7	20:16	4
4	SV Sachsenwerk Dresden 4	18	9	2	7	-59	135:139	-4	20:16	4
5	TTC Elbe Dresden 9	18	9	1	8	48	144:129	15	19:17	2
6	TSV THEEGARTEN-PACTEC Dresden 6	18	7	5	6	33	143:133	10	19:17	2
7	Radeberger SV	18	6	6	6	24	145:135	10	18:18	0
8	SV Dresden-Reick	18	8	2	8	-18	134:141	-7	18:18	0
9	SSV Turbine Dresden 2	18	3	3	12	-53	121:156	-35	9:27	-18
10	SG Dresdner Bank 4	18	2	0	16	-214	93:180	-87	4:32	-28

4. Stadtklasse, Staffel 1

Platz	Mannschaft	ST	S	U	N	Sätze	Spiele	+/-	Punkte	+/-
1	SV Am Gorbitzbach	18	14	2	2	218	180:95	85	30:6	24
2	TTC Elbe Dresden 10	18	12	0	6	168	173:101	72	24:12	12
3	TTV Blau-Weiß Zschachwitz 5	18	12	0	6	-16	134:138	-4	24:12	12
4	TTV System-Haus Dresden 90 4	18	8	5	5	87	157:121	36	21:15	6
5	SV Motor Mickten-Dresden 8	18	10	1	7	15	143:130	13	21:15	6
6	Radeberger SV 2	18	8	3	7	17	141:134	7	19:17	2
7	SV Gymn. Dreikönigsschule Dresden 3	18	6	2	10	-77	123:149	-26	14:22	-8
8	BSV AOK Dresden 2	18	6	1	11	-98	115:161	-46	13:23	-10
9	SV Dresden-Neustadt 1950 3	18	3	3	12	-116	108:165	-57	9:27	-18
10	SG Weißig 3	18	2	1	15	-198	97:177	-80	5:31	-26

5. Stadtklasse, Staffel 2

Platz	Mannschaft	ST	S	U	N	Sätze	Spiele	+/-	Punkte	+/-
1	Dresdner SV Grün-Weiß 90 3	16	12	1	3	225	164:77	87	25:7	18
2	SV Dresden-Loschwitz 4	16	12	1	3	180	157:86	71	25:7	18

3	SG Dresdner Bank 5	16	10	1	5	76	138 :105	33	21 :11	10
4	TTV Radebeul Naundorf 6	16	10	1	5	10	129 :114	15	21 :11	10
5	SV Sachsenwerk Dresden 5	16	8	1	7	138	145 :96	49	17 :15	2
6	TTC Elbe Dresden 11	16	6	3	7	-4	125 :119	6	15 :17	-2
7	TSV THEEGARTEN-PACTEC Dresden 8	16	6	2	8	-25	114 :129	-15	14 :18	-4
8	SV Dresden-Reick 3	16	1	2	13	-249	69 :173	-104	4 :28	-24
R₁	9	16	0	2	14	-351	50 :192	-142	2 :30	-28

Tabellenübersicht aller Damenmannschaften (2015/2016)

Oberliga Damen

Platz	Mannschaft	ST	S	U	N	Sätze	Spiele	+/-	Punkte	+/-
↑ 1	TTC HS Schwarza	18	15	2	1	0	136 :56	80	32 :4	28
R₁ 2	BSC Rapid Chemnitz 3	18	13	3	2	0	133 :76	57	29 :7	22
3	SV Dresden-Mitte 1950	18	11	3	4	0	115 :96	19	25 :11	14
4	TTZ Sponeta Erfurt	18	8	6	4	0	124 :100	24	22 :14	8
5	TTC Börde Magdeburg	18	6	3	9	0	93 :112	-19	15 :21	-6
6	TTC 1956 Colditz	18	5	4	9	0	98 :113	-15	14 :22	-8
7	TTC Elbe Dresden 1	18	6	2	10	0	95 :117	-22	14 :22	-8
R₁ 8	TTV Barleben 09	18	5	2	11	0	88 :126	-38	12 :24	-12
↓ 9	VfB Lengenfeld 1908	18	5	1	12	0	97 :122	-25	11 :25	-14
↓ 10	TTC Glück Auf Staßfurt	18	2	2	14	0	75 :136	-61	6 :30	-24

Landesliga Damen, Staffel 2

Platz	Mannschaft	ST	S	U	N	Sätze	Spiele	+/-	Punkte	+/-
↑ 1	TTC Elbe Dresden 2	18	18	0	0	284	144 :34	110	36 :0	36
R₁ 2	Döbelner SV Vorwärts	18	15	1	2	215	134 :49	85	31 :5	26
3	TSG Markkleeberg v.1903	18	11	1	6	46	111 :88	23	23 :13	10
4	SG Aufbau Chemnitz	18	10	3	5	62	123 :105	18	23 :13	10
5	SV Hirschstein	18	10	0	8	29	107 :92	15	20 :16	4
6	TTV 1948 Hohndorf 2	18	7	3	8	-21	101 :103	-2	17 :19	-2
7	Post SV Plauen	18	5	5	8	-32	96 :110	-14	15 :21	-6
R₁ 8	SV Rotation Süd Leipzig	18	4	1	13	-106	76 :119	-43	9 :27	-18
↓ 9	BSC Rapid Chemnitz 4	18	3	0	15	-212	44 :131	-87	6 :30	-24
↓ 10	SV Borsdorf 1990	18	0	0	18	-265	39 :144	-105	0 :36	-36

Landesliga Damen, Staffel 1

Platz	Mannschaft	ST	S	U	N	Sätze	Spiele	+/-	Punkte	+/-
↑ 1	TTC Elbe Dresden 3	18	15	1	2	186	133 :61	72	31 :5	26
R₁ 2	TSV Graupa 2	18	12	3	3	122	130 :82	48	27 :9	18
3	TSV Graupa	18	11	4	3	90	127 :88	39	26 :10	16
4	TTC Neukirch	18	9	3	6	36	108 :92	16	21 :15	6
5	SG Lückersdorf-Gelenau	18	9	2	7	6	107 :99	8	20 :16	4
6	TSV 1862 Radeburg	18	8	3	7	20	108 :98	10	19 :17	2
7	SV Sachsenwerk Dresden	18	7	1	10	-20	97 :108	-11	15 :21	-6
R₁ 8	TTV Dresden 2007	18	5	1	12	-102	83 :126	-43	11 :25	-14
↓ 9	SV Universitätsklinikum Dresden	18	4	0	14	-115	75 :127	-52	8 :28	-20
↓ 10	SG Oelsa	18	1	0	17	-223	53 :140	-87	2 :34	-32

Bezirksliga - Damen

Platz	Mannschaft	ST	S	U	N	Sätze	Spiele	+/-	Punkte	+/-
↑ 1	TTC Elbe Dresden 4	20	17	1	2	213	183 :97	86	35 :5	30
↑ 2	VfB Hellerau-Klotzsche	20	16	0	4	235	182 :98	84	32 :8	24
R₁ 3	SG Miltitz	20	14	0	6	204	175 :105	70	28 :12	16
4	SG 53 Niederlichtenau	20	13	1	6	214	180 :100	80	27 :13	14
5	SV Laußnitz	20	11	1	8	122	162 :118	44	23 :17	6
6	TSV THEEGARTEN-PACTEC Dresden	20	9	2	9	48	148 :132	16	20 :20	0
7	TTSV Blau-Weiß Hagenwerder 1990	20	8	1	11	-121	126 :154	-28	17 :23	-6
8	SV Saxonia Freiberg	20	7	0	13	-100	121 :159	-38	14 :26	-12
9	SSV Turbine Dresden	20	5	1	14	-139	109 :171	-62	11 :29	-18

10	SSV Heidenau	20	4	1	15	-233	94 :186	-92	9 :31	-22
11	Döbelner SV Vorwärts 2	20	2	0	18	-443	60 :220	-160	4 :36	-32

Tabellenübersicht aller Jugendmannschaften (2015/2016)

Bezirksliga - Jugend

Platz	Mannschaft	ST	S	U	N	Sätze	Spiele	+/-	Punkte	+/-
↑ 1	TTV Radebeul Naundorf	13	12	1	0	307	148 :34	114	25 :1	24
↑ 2	TTC Elbe Dresden 1	13	10	3	0	228	136 :46	90	23 :3	20
↑ 3	SV Dresden-Mitte 1950	13	11	1	1	157	123 :59	64	23 :3	20
↑ 4	TTV 1948 Oederan	13	9	1	3	190	126 :56	70	19 :7	12
5	SSV 91 Brand-Erbisdorf	13	8	2	3	155	121 :61	60	18 :8	10
6	Post SV Dippoldiswalde	13	6	2	5	75	105 :77	28	14 :12	2
7	SC Riesa	13	6	2	5	16	94 :88	6	14 :12	2
8	TSV Graupa	13	7	0	6	10	93 :89	4	14 :12	2
9	SG Einheit Meißen	13	6	0	7	-16	89 :93	-4	12 :14	-2
10	TSV 1888 Falkenau	13	3	1	9	-125	65 :117	-52	7 :19	-12
11	Döbelner SV Vorwärts	13	3	1	9	-144	62 :120	-58	7 :19	-12
12	TTV Radebeul Naundorf 2	13	1	1	11	-221	46 :136	-90	3 :23	-20
13	TTC 49 Freital	13	1	1	11	-293	37 :145	-108	3 :23	-20
14	TSV 1862 Radeburg	13	0	0	13	-339	29 :153	-124	0 :26	-26

Bezirksliga Jugend - Meisterrunde

Platz	Mannschaft	ST	S	U	N	Sätze	Spiele	+/-	Punkte	+/-
↑ 1	TTV Radebeul Naundorf	16	15	1	0	339	177 :47	130	31 :1	30
↑ 2	TTC Elbe Dresden 1	16	11	3	2	221	156 :68	88	25 :7	18
↑ 3	SV Dresden-Mitte 1950	16	12	1	3	134	140 :84	56	25 :7	18
↑ 4	TTV 1948 Oederan	16	10	1	5	188	144 :80	64	21 :11	10

Stadtklasse Jugend, Staffel 2

Platz	Mannschaft	ST	S	U	N	Sätze	Spiele	+/-	Punkte	+/-
↑ 1	SV Dresden-Mitte 1950 2	8	8	0	0	136	66 :14	52	16 :0	16
↑ 2	TTV Radebeul Naundorf 3	8	5	1	2	63	50 :30	20	11 :5	6
↑ 3	TSV THEEGARTEN-PACTEC Dresden	8	5	1	2	44	47 :33	14	11 :5	6
↑ 4	VfB Hellerau-Klotzsche	8	5	0	3	73	56 :24	32	10 :6	4
↑ 5	TTV Dresden 2007	8	4	0	4	17	43 :37	6	8 :8	0
↓ 6	SV Motor Mickten-Dresden	8	4	0	4	-25	34 :46	-12	8 :8	0
↓ 7	Dresdner SV Grün-Weiß 90	8	2	0	6	-32	32 :48	-16	4 :12	-8
↓ 8	TTC Elbe Dresden 2	8	2	0	6	-59	31 :49	-18	4 :12	-8
↓ 9	TTV System-Haus Dresden 90	8	0	0	8	-217	1 :79	-78	0 :16	-16
↓ 10	TTV Blau-Weiß Zschachwitz	Zurückgezogen								

Stadtliga Jugend, Platzierungsrunde

Platz	Mannschaft	ST	S	U	N	Sätze	Spiele	+/-	Punkte	+/-
↑ 1	Dresdner SV Grün-Weiß 90	5	4	1	0	51	35 :15	20	9 :1	8
↑ 2	TTC Elbe Dresden 2	5	4	0	1	40	34 :16	18	8 :2	6
↑ 3	Radeberger SV	5	2	1	2	7	27 :23	4	5 :5	0
↑ 4	SV Motor Mickten-Dresden	5	2	0	3	7	24 :26	-2	4 :6	-2
↑ 5	SSV Turbine Dresden	5	2	0	3	-21	20 :30	-10	4 :6	-2
↓ 6	TTV Radebeul Naundorf 4	5	0	0	5	-84	10 :40	-30	0 :10	-10

Tabellenübersicht aller Schülermannschaften (2015/2016)

Stadtklasse Schüler, Staffel 2

Platz	Mannschaft	ST	S	U	N	Sätze	Spiele	+/-	Punkte	+/-
↑ 1	TTC Elbe Dresden 1	9	8	1	0	150	74 :16	58	17 :1	16
↑ 2	SV Am Gorbitzbach	9	8	0	1	137	69 :21	48	16 :2	14
↑ 3	Radeberger SV	9	6	2	1	102	66 :24	42	14 :4	10
↑ 4	SV Sachsenwerk Dresden	9	5	1	3	41	53 :37	16	11 :7	4
↑ 5	TTV Radebeul Naundorf 2	9	5	1	3	41	52 :38	14	11 :7	4
↓ 6	TSV THEEGARTEN-PACTEC Dresden	9	3	2	4	-24	40 :50	-10	8 :10	-2
↓ 7	SSV Turbine Dresden	9	3	1	5	-21	40 :50	-10	7 :11	-4
↓ 8	TSV Rotation Dresden 1990	9	1	0	8	-128	21 :69	-48	2 :16	-14
↓ 9	TTV Blau-Weiß Zschachwitz	9	1	0	8	-151	18 :72	-54	2 :16	-14
↓ 10	SV Motor Mickten-Dresden	9	1	0	8	-147	17 :73	-56	2 :16	-14

Stadtliga Schüler, Meisterrunde

Platz	Mannschaft	ST	S	U	N	Sätze	Spiele	+/-	Punkte	+/-
↑ 1	SG Motor Wilsdruff	9	8	0	1	153	76 :14	62	16 :2	14
↑ 2	TTC Elbe Dresden 1	9	7	2	0	95	63 :27	36	16 :2	14
↑ 3	TTV Radebeul Naundorf	9	6	0	3	78	58 :32	26	12 :6	6
↑ 4	SV Dresden-Mitte 1950	9	4	4	1	5	46 :44	2	12 :6	6
↑ 5	SV Am Gorbitzbach	9	4	2	3	21	50 :40	10	10 :8	2
↓ 6	Radeberger SV	9	3	3	3	-25	40 :50	-10	9 :9	0
↓ 7	SV Sachsenwerk Dresden	9	2	2	5	-61	35 :55	-20	6 :12	-6
↓ 8	VfB Hellerau-Klotzsche	9	2	1	6	-61	35 :55	-20	5 :13	-8
↓ 9	TTC Elbe Dresden 2	9	1	1	7	-120	20 :70	-50	3 :15	-12
↓ 10	TTV Radebeul Naundorf 2	9	0	1	8	-85	27 :63	-36	1 :17	-16

Stadtklasse Schüler, Staffel 1

Platz	Mannschaft	ST	S	U	N	Sätze	Spiele	+/-	Punkte	+/-
↑ 1	TTV Radebeul Naundorf	8	7	1	0	149	69 :11	58	15 :1	14
↑ 2	SG Motor Wilsdruff	8	7	1	0	160	68 :12	56	15 :1	14
↑ 3	SV Dresden-Mitte 1950	8	6	0	2	120	62 :18	44	12 :4	8
↑ 4	VfB Hellerau-Klotzsche	8	4	0	4	-37	34 :46	-12	8 :8	0
↑ 5	TTC Elbe Dresden 2	8	2	2	4	-37	33 :47	-14	6 :10	-4
↓ 6	Sportfreunde 01 Dresden-Nord	8	2	2	4	-63	29 :51	-22	6 :10	-4
↓ 7	SG Dresdner Bank	8	2	0	6	-108	19 :61	-42	4 :12	-8
↓ 8	TTV Radebeul Naundorf 3	8	1	1	6	-89	23 :57	-34	3 :13	-10
↓ 9	SV Sachsenwerk Dresden 2	8	1	1	6	-95	23 :57	-34	3 :13	-10
↓ 10	SV Dresden-Neustadt 1950	Zurückgezogen								
↓ 11	SpVgg Dresden-Löbtau 1893	Zurückgezogen								

Schüler Newcomer

Platz	Mannschaft	ST	S	U	N	Sätze	Spiele	+/-	Punkte	+/-
↑ 1	TSV THEEGARTEN-PACTEC Dresden 2	20	19	1	0	386	171 :29	142	39 :1	38
↑ 2	TTV Radebeul Naundorf 4	20	12	3	5	121	119 :81	38	27 :13	14
↑ 3	TTV System-Haus Dresden 90	20	10	2	8	26	102 :98	4	22 :18	4
↑ 4	TTC Elbe Dresden 3	20	6	0	14	-171	70 :130	-60	12 :28	-16
↑ 5	Radeberger SV 2	20	4	3	13	-135	76 :124	-48	11 :29	-18
↓ 6	TTV Radebeul Naundorf 5	20	4	1	15	-227	62 :138	-76	9 :31	-22